Der Falter

Heinrich & Schleyer GmbH
Haus und Garten

Für die gemütliche Zeit daheim!
Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

Verkaufsoffener Sonntag
am 16. Oktober von 13 - 17 Uhr

Kitzingen - Gewerbegebiet Goldberg
Otto-Hahn-Str. 1
Tel: 09321 93920 Fax: 09321 939251
www.heinrich-schleyer.de

Impressum: Heinrich & Schleyer GmbH, Sitz: 97318 Kitzingen, Otto-Hahn-Str. 1

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

leider muss ich mit dieser Ausgabe schon wieder einen Abschied verkraften: Nachdem Ralph Hartner, der Leiter des Hauptamtes der Stadtverwaltung, über 10 Jahre der langjährigste und engagierteste Partner im Rathaus für den Falter, im Juli 22 in den Ruhestand ging, hat das Stadtmagazin nun auch Lisa Spiller aus der Hauptverwaltung verloren. Lisa war seit 2018 eine ungeheuer zuverlässige, gewissenhafte und stets bestgelaunte Partnerin. Ihr konnten Sie es danken, dass Monat für Monat kompakt Mittteilungen und Informationen aus der Stadtverwaltung im Falter standen. Sie ist inzwischen im Rathaus in die Stadtkämmerei gewechselt. Unser gesamtes Redaktions- und Gestaltungsteam bedankt sich herzlich bei ihr und wünscht ihr für den neuen Aufgabenbereich viel Erfolg. Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit und gute Laune hat sie dahin garantiert mitgenommen. Deshalb bat ich Lisa um einen Beitrag für „Mein Platz“ (siehe S. 15).

Der Titelbeitrag in dieser Ausgabe widmet sich der neuen Montessori-Schule. Das ist ungewöhnlich für den Falter, denn eine Schule als Titelstory hatten wir noch nie. Es ist aber gerechtfertigt, weil diese Schule eine begrüßenswerte und von vielen Eltern auch lang gewünschte Ergänzung der hiesigen Schullandschaft ist. Nicht zuletzt der Zuspruch und die Nachfrage nach Schulplätzen hat das bewiesen. Das heißt natürlich keinesfalls, dass wir als Falter die anderen Schulen hier vergessen. Alle sind weiterhin eingeladen, uns ihre Informationen für den Falter zu schicken, die wir gern publizieren.

Wieder haben wir in dieser Ausgabe unsere Rubrik „Starke Frauen“ (siehe S. 14). Und wieder bin ich beeindruckt von dieser Frauen-Power, die die „Ärmel hochkrempelt“, kreativ und engagiert, trotz Corona- und Energiekrise sowie erschreckender Inflation. Anderweitige Diskussionen um Frauenquoten in Parteien oder der Wirtschaft sind dagegen regelrecht beschämend.

Komprimiert in dieser Ausgabe sind Stellenanzeigen und -angebote (siehe S. 24-25). Natürlich freue ich mich als Herausgeber über diesen Zuspruch von Inserenten, die Ihnen damit natürlich ein kostenloses Stadtmagazin ermöglichen. Betreffs unseres Arbeitsmarktes haben wir aber eine fast absurde Situation: Bei einer Beschäftigtenzahl von ca. 35 Mio. gibt es immer noch über 2,5 Mio. Arbeitslose, andererseits suchen sehr, sehr viele Firmen händeringend Arbeitskräfte. Gefragt sind jedoch größtenteils Fachkräfte. Das wiederum setzt eine entsprechende Bildung und Ausbildung voraus. Was schlicht und einfach heißt: Gute Schul- und Lehrabschlüsse lohnen sich, ebenso Weiterbildungen. Ohne die kann man sich zwar eine wunderbare Zukunft mit Haus, Familie, tollem Auto, Fernreisen etc. träumen – aber die Träume werden oft nicht real.
Schauen Sie sich also bitte auch diese Stellenangebote an, vielleicht würde Sie eines dieser Angebote Ihren Träumen etwas näher bringen.
Und ganz prinzipiell – bewahren Sie sich bitte Ihre Träume. Gerade in nicht ganz einfachen Zeiten brauchen wir Hoffnung. Die wünsche ich Ihnen herzlich.

Ihr Volkmar Röhrig

**Tradition im Herzen.
Gemeinwohl im
Blick.**

200
ZWEIHUNDERT JAHRE
SPARKASSE MAINFRANKEN WÜRZBURG

www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung

Sparkasse
Mainfranken
Würzburg

Der Falter

Stadtmagazin Kitzingen
mit Mitteilungen der Stadt Kitzingen
Kostenlos an Haushalte, Institutionen und Firmen | Oktober 2022

Die Montessori-Schule in Kitzingen

Die Montessori Grundschule Kitzingen wurde bei herrlichem Wetter am 11. September 2022 feierlich eröffnet. Gewürdigt wurde dieses Ereignis durch die Anwesenheit politischer Vertreter, wie dem Oberbürgermeister Stefan Güntner, der ein Grußwort sprach, sowie die zweite Bürgermeisterin Astrid Glos und einigen Stadträten. Auch die neu ernannte fachliche Leitung des Schulamts, Schulrätin Deckert-Bau, die ebenfalls ein Grußwort sprach, weitere Mitarbeiter des Schulamts sowie Schulleiter der umliegenden Grundschulen kamen, um die neue Grundschule in ihren Reihen zu begrüßen. Viele Unterstützer, Freunde und Interessierte kamen, um einen ersten Eindruck von der Schule zu gewinnen und den Meilenstein dieses Projekts zu feiern.
Das rote Band durfte von einigen Kindern durchgeschnitten werden, da dieser Ort schließlich für diese Generation entstanden ist. Dann wurde das Gebäude von Pfarrer Ahrens und Gemeindereferentin Gerspitzer Raum für Raum gesegnet und erstmalig mit den Gästen begangen.

Es war eine rundum gelungene Feier und die Schulkinder waren bereits sehr gespannt auf ihren ersten Schultag. Auch dieser konnte draußen beginnen, das Wetter war sonnig und mit einer kleinen Schmetterlingsgeschichte sowie einem Willkommenslied wurden die Kinder willkommen geheißen. Die Kinder wurden von ihren Lernbegleiterinnen aufgerufen, um dann in kleinen Gruppen erstmals zu einer kleinen Unterrichtseinheit in die Schule mitgenommen zu werden. Abgeschlossen wurde der erste Schultag durch das Steigenlassen von (biologisch abbaubaren) Luftballons.

Nun sind bereits die ersten Schultage vergangen und die neue Schulgemeinschaft im INNOPARK entwickelt zunehmend ihren neuen Schulalltag. Eine große Herausforderung für das Team der Lernbegleiterinnen, die Kinder und auch Eltern. Morgens können die Kinder in der Zeit von 07:30-08:30 Uhr in der Schule ankommen. Sie werden dadurch persönlich, einzeln begrüßt und geklärt, was sich das Kind für den heutigen Tag vornehmen wird.

Zur Einschulung wird gesungen und die Kinder willkommen geheißen.

Ab 08:30 Uhr findet ein gemeinsames Frühstück statt, so dass die Kinder dann gestärkt (wieder oder spätestens jetzt) ihre Arbeit aufnehmen können. In den ersten Wochen mussten die Kinder noch sukzessive an das Montessori-Material und die freie Arbeit herangeführt werden. So finden jeden Morgen sogenannte Darbietungen statt, um das Arbeiten mit dem jeweiligen Material vorzuführen und auszuprobieren. Am „Erstklasse"-Material beteiligen sich aktuell auch gerne die Zweit- und Drittklässler, denn auch ihnen ist das Material noch fremd.

In den ersten Wochen werden außerdem der individuelle Lernstand sowie die Vorlieben im Lernen des individuellen Kindes beobachtet. Dies erfordert viel Aufmerksamkeit der Lernbegleitungen, um dann in der kommenden Zeit jedem Kind die passende, individuelle Herausforderung für den nächsten Lernschritt anbieten zu können. Die Kinder werden dabei etwas freier beschult, als das häufig der Fall ist. Zwei Jungen beschäftigten sich beispielsweise mit dem 4er 1x1 während sie das Frühstück für die anderen Kinder vorbereiteten. Das ist nicht jedermanns Sache. Denn es heißt von den Eltern viel Vertrauen mitzubringen, dem Kind und den Lernbegleitungen gegenüber. Auch ist dieser Freiraum nicht für jedes Kind im gleichen Maß geeignet.

Ein Frei"raum" im wörtlichen Sinne bietet zwar zwangsläufig auch einen Rahmen und eine Grenze, diese ist aber individuell enger oder weiter zu fassen. So spricht auch an unserer Schule beispielsweise nichts dagegen, Arbeitshefte zu verwenden, um Kinder in strukturierter Weise Stoff zu vermitteln bzw. diesen erarbeiten zu lassen. Dies kann dem Kind enorm helfen, um sein Wochenpensum klarer zu erkennen und abzuarbeiten.

Die Rückmeldungen der Kinder sind eine Ermutigung für das Team der Lehrerinnen und auch uns als Gründungsmitglieder. Sie kommen gerne zur Schule, manche wollen gegen

Die Luftballons sind startbereit und auch die Kinder freuen sich auf den Start der Schule.

Mittag gar nicht heim, denn es gibt so viel zu entdecken. Und auf die übliche Frage „Kind, was hast du denn heute so gemacht?" kommt gerne die für Montessori-Schüler typische Antwort „Nichts. Ich habe nur gespielt." Oh wei, aber wann lernt das Kind denn dann Mathe oder Deutsch? Es kann doch nicht die ganze Zeit tun, was es will! So mag manch einer reagieren. Die Lernbegleiterinnen klären dann gerne im Elterngespräch oder auch im kurzen Tür-und-Angel-Gespräch auf, wie fleißig sich das Kind die ganze Woche über beschäftigt hat und wo die Schwerpunkte lagen. Sie beobachten genau und dokumentieren im Detail, welche Kompetenzen das Kind gerade trainiert.

In der vergangenen Woche gab es bereits zwei Vorträge von Schülern zu den Themen „Sonne & Mond" sowie „Raketenstart". Eine Mutter berichtete mir, dem Vater hätte das Kind die typische Nichts-nur-gespielt-Antwort gegeben, doch abends hatte das Kind stolz berichtet, dass es bereits 3 Wörter auf Englisch sprechen könne! Zwei Mädchen habe ich beobachten können, wie sie die 1.000er-Perlenkette quer durch den Raum auslegten. Sie staunten, dass die Zahl 1.000 ja wirklich eine sehr große Zahl sei und stellten zugleich fest, dass die 100 doch recht harmlos dagegen aussehen würde. Wunderbar, der Zahlenraum bis 100 ist jetzt also keine große Hürde mehr und ein Gefühl für Mengen wurde auch trainiert.

Mathematik mit Hilfe von Rechenstäben.

Die Englischlehrerin berichtet aus ihrem Heimatland USA und entdeckt mit den Kindern erste Wörter in ihrer Heimatsprache. Alle Fotos: Photomanja.

Ich sehe abends an meinem eigenen Sohn, dass wohl tatsächlich fleißig gearbeitet wurde: Er fällt müde ins Bett und schläft innerhalb kürzester Zeit ein.

Es sind tatsächlich auch anstrengende Tage für uns alle, die Kinder, die Lehrerinnen und die Eltern. Eine neue Schulfamilie muss sich formen, neue Regeln und Verhaltensweisen müssen gelernt werden, alte Regeln und Gewohnheiten werden hinterfragt und müssen teils aufgegeben werden. Es ist weiterhin viel abzustimmen, zu organisieren und jeder Tag bietet neue Herausforderungen.

Es gäbe zwar auch Tische und Stühle, aber die gemeinsame Arbeit auf den gemütlichen Teppichen erlaubt das Erlernen der Buchstaben mit Hilfe von Bewegung.

Doch ich freue mich über die positiven Rückmeldungen und die deutlich sichtbare Lernkurve. Ganz besonders freue ich mich aber darüber, wie freundlich wir in der Kitzinger Schullandschaft aufgenommen werden. Wir bekommen Tipps für den Alltag und klopfen an offene Türen. Dafür mein herzlicher Dank an die Schulleitungen und das Kitzinger Schulamt!

Wenn ich gefragt werde, was wir uns in nächster Zeit vornehmen wollen, so könnte ich von dem ein oder anderen weiteren Montessori-Traum sprechen. Im Moment gilt unser Fokus aber der Zeit bis zu den Herbstferien. Diese ersten Wochen sind so wichtig, um die neuen Routinen zu entwickeln und den Kindern Stabilität in der neuen Umgebung zu geben. So hoffen wir, dass der nun wirklich gewordene Traum in diesem Herbst möglichst nicht durch Home-Schooling unterbrochen werden muss. Wir wünschen uns so sehr, unsere neue Schule in vollen Zügen nutzen und weiter aufbauen zu können! In der Hoffnung, dass dies möglich sein wird, lade ich Sie – liebe Leser und Interessierte – sehr herzlich zu unserem Tag der offenen Schule am Samstag, 26.11.2022 von 10-14 Uhr zu uns ein. Kommen Sie gerne, um sich ein Bild von unseren ersten Schritten als neue Montessori-Schule zu machen.

Ihre Annika Reith-Herrmann,
Montessori Kitzingen gGmbH, Geschäftsführung.

Stadtbücherei
im Luitpoldbau Kitzingen

HÖRBUCH-TIPP:

„The maid – ein Zimmermädchen ermittelt" von **Nita Prose**. Argon Verlag, 2022, 450 Min. *Gelesen von Anna Thalbach.* Krimi ist nicht gleich Krimi. Im Kern geht es allen Kriminalgeschichten natürlich um die Aufklärung eines Verbrechens. Doch entweder siedelt der Autor seine Geschichte in der historischen Vergangenheit an, lässt humorvolle Aspekte einfließen oder verfasst seinen Text mit viel bayerischem Lokalkolorit usw. Betitelt werden die Untergattungen dann mit Detektiv-Roman, Regionalkrimi, Historischer Krimi oder – wie beim vorliegenden Hörbuch – mit „Cosy crime". Ein Krimi-Genre, das nicht neu, doch derzeit wieder besonders beliebt ist. „Cosy crime" zeichnet sich durch eine gewisse (gesellschaftliche) Idylle aus, die von den beschriebenen Todesfällen stets jäh zerrissen wird. Ein engagierter Ermittler oder eine Ermittlerin, á la Miss Marple, sorgt dann jedoch für die zügige Überführung des Täters. Eine gute Prise (schwarzer) Humor runden die unterhaltsamen Geschichten gerne ab. Nun findet mit „The maid" das Genre eine weitere charmante Ergänzung: Protagonistin ist die 25-jährige Molly Gray. Zimmermädchen in einem Londoner 5-Sterne-Hotel, das mit viel Leidenschaft ihrer Berufung nachgeht. Molly berichtet uns von ihrer verstorbenen Großmutter, die sie großzog und ihr das Leben und die Menschen erklärte. Ihren Arbeitsplatz beschreibt sie mit ebenso viel Hingabe, von den Treppenstufen über ihre Uniform bis zu den kleinen Seifen – alles gibt ihr Routine und Halt. Molly klingt bescheiden, bisweilen einfältig und in mancher Hinsicht fast autistisch. Dennoch kommt sie in ihrem Alltag gut zurecht und findet Unterstützer unter ihren Kollegen. Drastisch gestört wird ihr kleiner Kosmos jedoch durch ihren Fund eines toten, wohlhabenden Hotelgastes. Molly gerät, aufgrund von Missverständnissen, schnell in den Fokus der Ermittlungen. Als Fan der „Columbo"-TV-Serie in Kombination mit ihrer unerschütterlichen positiven Einstellung begibt sie sich jedoch alsbald auf den Weg der Fallaufklärung. Die Lösung wird die Hörer am Ende überraschen.

„The maid" ist eine vergnügliche und entspannte Flucht aus dem Alltag und passt ausgezeichnet in die gemütliche Herbstzeit. Die Stimme von Anna Thalbach scheint wie für „Molly" gemacht und haucht der Hauptperson und ihrer Geschichte noch besonderes Leben ein. In der Stadtbücherei ist das Hörbuch auf CD sowie als eAudio ausleihbar.

DIE FRANKFURTER BUCHMESSE 2022

Libro infantil – Kinderbücher aus Spanien

Es ist wieder soweit! Im Herbst atmen „Büchermenschen", gleichgültig ob in Bibliotheken oder Buchhandlungen, wieder etwas schneller, denn es ist „Buchmesse-Zeit". Die weltweit größte Bücherschau findet wie (fast) jedes Jahr in Frankfurt am Main statt. Selbstverständlich wird auch das Büchereiteam nach Hessen pilgern, um tolle, literarische Entdeckungen nach Kitzingen mitzubringen.

Ehrengastland auf der diesjährigen Buchmesse ist Spanien. Unter dem Motto „Sprühende Kreativität" will sich die spanische Literatur- und Kreativszene in all ihren Facetten präsentieren. Wir wollen hier einen kurzen Blick auf den spanischen Kinderbuchmarkt werfen. Denn anders als im erwachsenen Romansegment, fallen einem bekannte spanische Kinderbuchautor*innen nicht spontan ein. Doch es gibt sie, die tollen und einzigartigen spanischen Kinderbücher in deutscher Übersetzung.

Die Barcelonerin **Rocio Bonilla** beispielsweise gehört mit ihrer **„MiniMia"-Reihe** zu den Bilderbuch-Bestsellerinnen. Ihre Illustrationen sind in zarten Aquarelltönen gehalten, versprühen gleichzeitig aber so viel comichaften Witz, dass Eltern und Kinder zugleich viel Spaß an ihren Werken haben. Das Mädchen Mia ist ein eigenwilliger Charakter, der voller Fantasie und (Un)Sinn steckt. In ihren Bilderbüchern braucht es tatsächlich nur wenige Worte, um eine rasante Abenteuerreise vom Kinderzimmer bis zum Mond zu erzählen oder eine Antwort auf die Frage zu finden „Welche Farbe hat ein Kuss?".

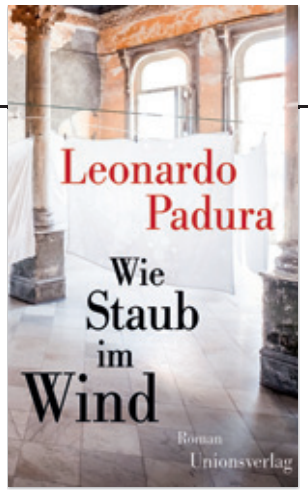
Ein weiterer moderner Bilderbuchklassiker einer Spanierin ist **„Das Farbenmonster"** von **Anna Llenas**. Vor genau zehn Jahren veröffentlicht, ist es bis heute ein internationaler Erfolg und ein wichtiger Beitrag zum Thema „Gefühle kennenlernen" für Kinder. Das Farbenmonster ist bunt, denn in ihm herrscht ein Gefühlschaos. Mit etwas Hilfe kann es einzelne Gefühle bestimmten Farben zuordnen. So steht doch Rot für Wut und Grün für Zufriedenheit, richtig? Kindern ab drei Jahren hilft diese Darstellung dabei, sich bewusst mit Gefühlen auseinanderzusetzen und diese einzuordnen.

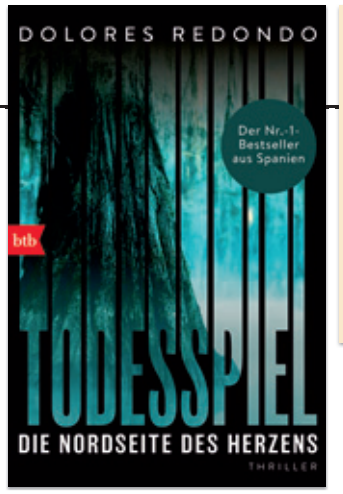
Spanische Kinderbuchverlage gelten unter Fachleuten als experimentierfreudig. So wundert es nicht, dass dort eine Buchreihe entwickelt wurde, die sich mit Popeln, Viren, Pupsen und Rülpsern auseinandersetzt. Die Autorin **Mariona Tolosa Sisteré** nahm quasi kein Blatt vor den Stift und beschäftigte sich mit dem, was (kleine) Kinder am meisten fasziniert: der eigene Körper. In ihren humorvollen Sachbüchern erklärt die Autorin, welchen Sinn der Schleim in unserer Nase eigentlich hat oder weshalb sich im Darm Gase bilden, die uns lautstark entweichen wollen. Ein lehrreicher Spaß für Kinder ab 4 Jahren. Die drei Titel: **„Das geheime Leben der Pupse und Rülpser"**, **„Das geheime Leben der Popel"** und **„Das geheime Leben der Viren"** sind im Knesebeck-Verlag erschienen. Wer sich nun für weitere spanische Neuerscheinungen im deutschen Buchhandel interessiert, der findet auf der Website der „Frankfurter Buchmesse" eine ausführliche Liste von Büchern über und aus Spanien:
https://www.buchmesse.de/themen-programm/ehrengast

Sheena Ulsamer, Leiterin der Stadtbücherei,
Bildrechte Stadtbücherei.

LESEN? LESEN!

Freuen Sie sich auf den Oktober, denn dann öffnet die weltweit größte Buchmesse in Frankfurt wieder ihre Tore – mit vielfältigem Programm für das Fach- und Privatpublikum und vielen Kulturevents auf dem Messegelände und in der ganzen Stadt.





Der diesjährige Ehrengast wird Spanien sein. Das Gastland präsentiert unter dem Motto „Sprühende Kreativität" Entwicklungen und Strömungen im literarischen und kulturellen Leben, insbesondere die aktuelle Literatur und Kreativindustrie. Entdecken Sie dieses faszinierende Land und die gesamte Bandbreite der Literatur aus Spanien – von Belletristik bis Poesie, von Kinderbuch bis Comic, vom Essay bis zum Hörbuch. Spanien bietet eine vielfältige Literatur und eine reiche Kultur. Diese ist zugleich von unterschiedlichen regionalen Sprachen geprägt, darunter Katalanisch, Galicisch und Baskisch, in denen es jeweils eigene Strömungen gibt. Es erwarten Sie spannende Autor*innen und Themen, sowie neue literarische Entdeckungen.

Im Januar 2022 erschien **Carmen Romero Dorrs: „Das Geschenk eines neuen Glücks",** ein Familienroman zwischen Spanien und Deutschland. Berlin, 1938: Paulina Hoffmann ist noch ein junges Mädchen, als sie miterleben muss, wie ihre Freundin Anna spurlos verschwindet. Als der Vater und die beiden Brüder an der Front fallen, versinkt ihre Mutter in tiefer Trauer, und Paulina findet bei Verwandten in Madrid eine neue Heimat. Berlin, 2016: Nach dem Tod ihrer geliebten Großmutter Paulina erbt Alicia eine Wohnung in Prenzlauer Berg, von deren Existenz niemand in der Familie etwas wusste. Alicias Reise von Madrid nach Berlin wird bald zur spannenden Begegnung mit der unbekannten Vergangenheit ihrer Großmutter. Dabei kommt Alicia einem Geheimnis mit weitreichenden Folgen für ihr eigenes Leben auf die Spur.

Eine zärtliche, skurrile und zugleich knallharte Familiengeschichte ist **„Träume aus Beton"** von **Kiko Amat**, dem Shootingstar der jungen spanischen Literaturszene. Der Roman erzählt die Lebensgeschichte von Curro, der wegen einer im Wahn begangenen Messerattacke seit über zwanzig Jahren in der Psychiatrie sitzt. Mit einer Gruppe von Gleichgesinnten plant er einen Ausbruch. Auf einer zweiten Erzählebene lernt der Leser den jugendlichen Curro kennen, ein klassischer Außenseiter mit smarter Weltsicht, dem seine dysfunktionale Familie zu schaffen macht. Eine Geschichte von Angst, von Unangepasstheit und vom Leben am Rand der Gesellschaft.

Die Geschichte einer Freundschaft und die eines ganzen Landes erzählt **Leonardo Paduras** Roman: **„Wie Staub im Wind"**. In Havanna findet sich eine verschworene Gemeinschaft zusammen, der »Clan«. In einem alten, stets nach Rum und Kaffee duftenden Haus kommen sie zusammen, trotzen allen Widrigkeiten: Feiern, streiten, lesen, begehren. Doch als einer der Ihren stirbt, zerbricht der Clan. Erst Jahrzehnte später und hunderte Kilometer entfernt, mit dem Fund eines vergilbten Fotos, beginnen sich die unter der Zeit begrabenen Geheimnisse der einst so engen Freunde zu lüften.

„Die Tochter des Kommunisten" von **Aroa Moreno Durán** erzählt das Leben einer spanischen Emigrantenfamilie, die vor dem Franco-Regime geflohen ist und in Ostdeutschland Zuflucht gefunden hat. Katia wächst in den 1950er-Jahren in Ost-Berlin auf. Kurze Zeit später teilt die Mauer die Stadt. Für ihre Eltern steht die kommunistische Seite Deutschlands für alles, wofür sie in ihrer Heimat gekämpft und gelitten haben. Katia kennt kein anderes Leben, bis eine zufällige Begegnung mit einem jungen Mann aus dem Westen ihre Neugierde auf den Rest der Welt weckt. Sie verliebt sich in ihn und folgt ihm mit falschen Papieren auf die andere Seite, nichtsahnend, welches neue Leben sie erwartet und welchen Preis ihre Entscheidung fordert.

Neu im September erschienen ist der Krimi: **„Todesspiel – Die Nordseite des Herzens"** von **Dolores Redondo**. Ein Serienmörder hält New Orleans in Atem. Er ist als »der Komponist« bekannt, da er seine Taten beinahe liturgisch inszeniert, die Leichen stets nach Norden ausrichtet und daneben eine Geige drapiert. Am Vorabend des schlimmsten Hurrikans der Geschichte von New Orleans versucht die junge Kommissarin Amaia Salazar dem Komponisten endlich auf die Spur zu kommen. Doch dann erreicht sie ein Anruf aus Spanien, der sie mit den Geistern ihrer Kindheit und tiefsitzenden Ängsten konfrontiert. Kommt die junge Ermittlerin dem gnadenlosen Mörder rechtzeitig auf die Spur?

Im Oktober erscheint übrigens bereits der nächste preisgekrönte Bestseller von der »Königin der literarischen Spannung« (Carlos Ruiz Zafón), **Dolores Redond**o: **„Alles was ich dir geben will"**. Ein Buch für die ganze Familie ist **"Wie alles begann – Die wunderbare Geschichte unserer Erde"** von **Aina Bestard**. Die Illustratorin und Textildesignerin nimmt uns mit auf eine spannende Tour durch die wunderbare Geschichte unseres Planeten. Die einfachen und verständlichen Texte wechseln sich kongenial mit detailgetreuen und faszinierenden Illustrationen, Klappen und Pergamentseiten ab. Eine aufregende Entdeckungsreise zum Ursprung unserer Erde. Zum Stöbern und Staunen!

Pünktlich zum 170. Geburtstag Gaudís 2022 erscheint **„Gaudí – Architekt der Fantasie"**. Farbenprächtige Mosaike, verspielt fließende Formen, fantasievolle Fassaden - Barcelona glänzt mit den Bauwerken Antoni Gaudís. Mit einem Blick für den besonderen Charakter des Künstlers erzählt **Susan B. Katz** eindrücklich in Wort und Bild von Gaudís Leben und Wirken. Die Illustrationen der Serafina- Preisträgerin Linda Schwalbe sind phänomenal kraftvoll und spiegeln meisterhaft den Stil Gaudís wider. Für Kinder ab 5.

Wer jetzt Lust bekommen hat Spanien selbst zu entdecken ist mit dem MARCO POLO Reiseführer Spanien bestens mit jeder Menge Tipps für Highlights auch abseits der Touristenpfade versorgt. Die kilometerlangen Strände wechseln sich ab mit hohen, burggekrönten Bergen und stillen Nationalparks, dazwischen Weltstädte wie Madrid und Barcelona voller Farben, Musik und Lebenslust. Ein Urlaub in Spanien ist, was du daraus machst!

Jetzt hoffe ich, es war für Jeden ein Tipp dabei, der Lust macht das Gastland Spanien auf die eine oder andere Weise zu entdecken. Genießen Sie den indian summer, beste Grüße!

Ihre Nina Karfich,
Buchhandlung Schöningh.

Wir freuen uns auf Sie
SCHAUEN SIE MAL VORBEI
UND LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN.
bio GALERIE
Marktbreiter Str. 11 | 97199 Ochsenfurt
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr
Tel.: 0 93 31 / 47 40
Bioland demeter

wirth
Garten- und Landschaftsbau
BOCK AUF GRÜN?!
Wir suchen einen kreativen und freundlichen Florist
(m/w/d) in Voll- oder auch Teilzeit!
Bieten kreatives, florales Arbeiten mit fairer Vergütung in angenehmer Atmosphäre.
Wenn wir Interesse geweckt haben, würden wir uns über ein persönliches Kennenlernen sehr freuen!
Dein Team Wirth Floristik
97318 Kitzingen
Telefon: 0 93 21 / 13 14 - 0
Telefax: 0 93 21 / 13 14 - 30
www.galabau-wirth.de

Ihre Buchhandlung online und vor Ort
Lieblingsbücher
schoeningh-buch.de
Schöningh
Buchhandlungen
Kitzingen
Marktstraße 21
Telefon 09321/ 394 51 33
kt@schoeningh-buch.de
neue Telefonnummer
Lesen. Entdecken.

Wunder in der Bibel

KLEIN GEGEN GROSS – DAVID GEGEN GOLIATH

„Klein gegen Groß" heißt eine Fernseh-Show, in der prominente Erwachsene gegen Kinder antreten, die sich herausragende Fertigkeiten und Kenntnisse angeeignet haben. Die Sympathien der Zuschauer gehören dabei der Regel den Kindern. Warum ist das so? Vielleicht liegt es daran, dass man dem Kleinen und Schwächeren, der sich viel Mühe gemacht hat, gern auf der Gewinnerseite und belohnt sehen möchte? Vielleicht spielt auch das Wunschdenken mit, ein „ganz normaler" Mensch könne erfolgreicher und tüchtiger sein, als ein bekannter „Star"?

Die Bibel kennt viele Geschichten, in denen unbekannten und unbedeutenden Personen plötzlich eine Schlüsselrolle zufällt, in denen ein bislang kaum in Erscheinung getretener Mensch mit Gottes Hilfe über sich selbst hinauswächst und große Taten vollbringt. Ein solcher Mensch ist David. Mancher wird sich dunkel erinnern an die Geschichte von David und Goliath.

David lebte in Bethlehem und hütete die Herden seines Vaters Isai. Er war der Jüngste von 8 Söhnen. Die Bibel schreibt: „David war blond, hatte schöne Augen und eine schöne Gestalt." Gott, der Herr, hatte ihn als neuen König für Israel auserwählt, weil der herrschende König Saul seine Gebote nicht befolgt hatte. Weil David auf der Zither spielen konnte, gelangte er in die Dienste des Königs. Dieser wurde nämlich von einem „bösen Geist" gequält, der beim Zitherspiel von ihm wich. (Wahrscheinlich war Saul schwermütig und depressiv geworden, seit der Herr ihm seine Gnade entzogen hatte). Die biblischen Berichte sind sich hier uneinig, denn an anderer Stelle heißt es, David sei ganz zufällig an den Königshof gekommen, als er seinen älteren Brüdern, die im Kriegsdienst standen, Verpflegung vom elterlichen Hof brachte.
In jedem Fall kam David in Berührung mit den Kampfhandlungen zwischen Israel und dem Volk der Philister. Am Kriegsschauplatz wird er Zeuge, wie aus den gegnerischen Reihen ein riesiger Kämpfer hervortritt, das Volk Israel verhöhnt und zum Zweikampf herausfordert: Goliath. Er versetzt die Israeliten in Angst und Schrecken mit seiner gewaltigen Größe und Kraft, seiner bronzenen Rüstung und gefährlichen Waffen. Während die Krieger voller Entsetzen teils sogar die Flucht ergreifen, sieht David die Sache gelassen. Er erkennt im Verspotten der israelitischen Kämpfer auch einen Angriff auf die Autorität Gottes, der nicht einfach hingenommen werden darf. Von dieser Erkenntnis motiviert, bietet er König Saul an, für die Israeliten in den Zweikampf zu ziehen. Saul hat Skrupel, dieses Angebot anzunehmen: „Du bist zu jung; er aber ist ein Krieger seit seiner Jugend." David aber verweist darauf, dass er auch als Viehhirte immer wieder gefahrvollen Situationen ausgesetzt ist und er durchaus Kämpfe mit wilden Tieren siegreich bestanden hat. „Der Herr, der mich aus der Gewalt des Löwen und des Bären gerettet hat, wird mich auch aus der Gewalt dieses Philisters retten." Da lässt Saul ihn gehen und überlässt David seine eigene Rüstung zum Schutz. Doch David ist Kriegskleidung nicht gewöhnt, er fühlt sich darin eingeengt und unbeweglich. Lediglich mit einem Stock, seiner Schleuder und fünf glatten Steinen in der Hirtentasche tritt er dem Riesen entgegen. „Alle Welt soll erkennen, dass Israel einen Gott hat; denn es ist ein Krieg des Herrn, und er wird euch in unsere Gewalt geben."
Beim Näherkommen holt David einen Stein heraus, schleudert ihn ab und trifft Goliath an der Stirn. „Der Stein drang in die Stirn ein, und der Philister fiel mit dem Gesicht zu Boden." David springt flink hinzu und enthauptet Goliath mit dessen eigenem Schwert. Als die Philister ihren starken Mann tot am Boden liegen sehen, bricht Panik aus, sie ergreifen die Flucht und werden von ihren Verfolgern getötet. David, der Held des Tages! Wer hätte das gedacht!? Ein junger Mann, fast noch ein

Junge, gewinnt im Kampf gegen einen an Größe, Kraft, Erfahrung weit überlegenen Gegner! Ein Wunder? Vielleicht. In jedem Fall gehören dazu aber auch Mut, Tatkraft, Geschick und ein Sendungsbewusstsein.

Auch später hat David eine glückliche Hand und verzeichnet kriegerische Erfolge, die in Lobliedern besungen werden. Dadurch zieht er Neid und Eifersucht des amtierenden Königs auf sich. Zweimal versucht Saul ihn eigenhändig zu töten. David flieht und führt fortan ein unstetes Leben. Erst nach Sauls Tod und Kämpfen um die Nachfolge erlangt David die Königswürde über ganz Israel. Er erobert die Burg Zion in Jerusalem und nimmt dort seinen Herrschaftssitz. David regierte von ca. 1.004/1.003 bis 964 v. Chr. Als König von Juda brachte er auch die israelitischen Stämme im Norden unter seinen Herrschaftsbereich, besiegte die Philister, gliederte die kanaanäischen Stadtstaaten ein sowie Teile des Ostjordanlands und der phönikischen Küste. So herrschte er zwei Generationen lang über ein Großreich. Diese Verdienste sind historisch nicht einwandfrei belegt. Die Bibel berichtet darüber im ersten und zweiten Buch Samuel. Insgesamt hat die jüdische Überlieferung David hohes Ansehen und großen Einfluss verliehen. Seine Salbung durch den Propheten Samuel diente mittelalterlichen Königen und Kaisern als Vorbild. Auch sie ließen sich fortan als Zeichen ihrer „Von-Gott-Berufenheit" salben.
David, sein Name bedeutet hebräisch „der Geliebte", wird auch im Neuen Testament immer wieder genannt. Das Matthäus Evangelium beginnt beispielsweise mit dem Stammbaum Jesu, der auch König David als Vorfahren des Josef aus Nazareth nennt, des Ehemannes der Gottesmutter Maria. Der Evangelist Lukas beginnt seinen Bericht mit der Verkündigung der Geburt Jesu. Dort wird David gleich zweimal erwähnt. Als der Engel bei der Jungfrau Maria erscheint, heißt es: „Sie war verlobt mit einem Mann namens Josef, der aus dem Haus David stammte." Kurz später schildert der Engel die Größe und Macht des göttlichen Kindes und führt aus: „Der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben." David erscheint hier als Autorität schlechthin. Doch David ist nicht immer der strahlende Held, auf dem der Segen Gottes ruht. Die Bibel ist da sehr realitätsnah, indem sie auch von Davids schwerer Schuld berichtet, als dieser ein ehebrecherisches Verhältnis mit Bathseba, der schönen Frau seines Feldherrn Urija eingeht. Das daraus entstandene Kind versucht er zunächst, dem ahnungslosen Ehemann „unter zu schieben"; als dies misslingt, schickt er den Urija an die vorderste Front, wo dieser bei Kampfhandlungen ums Leben kommt. Der Prophet Nat(h)an hält David sein Verbrechen vor und zur Strafe stirbt das Kind, das Bathseba zur Welt bringt.
David ist untröstlich und bittet Gott um Vergebung. Und der Herr verzeiht ihm. Der Name Davids ist untrennbar mit den Psalmen verbunden. Im Buch der Psalmen, das auch Psalter genannt wird, stehen insgesamt 150 Psalmen. Das sind geistliche Lieder des Volkes Israel; mindestens 73 gehen auf David zurück. Mit Zither und Harfe ist er vielfach auf Gemälden dargestellt als Inbegriff des Psalmisten. In poetischer Form besingen die Psalmen Klagen und Bitten des Volkes oder eines Einzelnen sowie das Lob Gottes. Sie wurden bei jüdischen Festen oder Ritualen gesungen und haben als Teil des Bibel Codex auch im Christentum eine hohe Bedeutung erlangt, beispielsweise

in den Tagzeiten-Gebeten. David wurde im Mittelalter als Patron der Meistersinger verehrt; der Gesang der Psalmen gilt als Vorläufer der Kirchenmusik. Auch der Koran spricht in einigen Suren von „Dawud" und enthält die Erzählung von Davids Kampf gegen Goliath.

Kann uns diese wunderbare Geschichte vom siegreichen Kampf des kleinen David gegen den großen und starken Goliath heute noch etwas sagen? Ich meine schon! Ganz konkret und aktuell fällt mir der ungleiche Krieg der Ukraine gegen die Super-Atommacht Russland ein. Der Ukraine, nicht sonderlich wichtig im Staatengefüge, mit einer relativ jungen demokratischen Struktur, kommt plötzlich eine ungeheure Bedeutung zu: Ihre Verteidigung gegen die russischen Angreifer wird zum Kampf für Freiheit und Demokratie, für Recht und Menschlichkeit. Und wie in der biblischen Geschichte zeigt sich, dass Tatkraft, Mut und die Motivation, die Heimat zu verteidigen und für die gute und gerechte Sache zu kämpfen, manches Ungleichgewicht mildern oder gar aufheben können. Immerhin hat Russland in dem halben Kriegsjahr empfindliche Verluste und einige Niederlagen hinnehmen müssen.

Mir persönlich macht die Erzählung Mut, bei aller Mittelmäßigkeit für Gott wichtig zu sein; der Hinweis, dass Gott David seine schwere Sünde verzeiht, gibt mir Trost und Hoffnung, dass auch mein Schuldig-Werden Verzeihung finden kann.

Und noch etwas erscheint mir bedenkenswert: David kämpft als Hirtenjunge für seine Tiere, er entreißt sie sogar Löwen und Bären. Die Figur des Hirten ist in unsere Kirchen- und Glaubensgeschichte eingegangen, vor allem in der Person Jesu Christi, der sich selbst als „guten Hirten" bezeichnet. Die Amtsträger unserer christlichen Kirchen nennen sich auch „Hirten" und „Oberhirten". Doch manchmal frage ich mich, wo ihr mutiger, entschlossener und hilfreicher Einsatz für ihre Herde bleibt.

Rita Engert, Pfarrgemeinde St. Johannes.

WAS ICH NICHT VERSTEHE...

Sie sind selten geworden, die großen Kinder- und Jugendfreizeiten. Bis in die 2000er Jahre waren Zeltlager mit 200 Kindern keine Seltenheit. Viele von uns sind damit groß geworden. Die Stadtranderholung Römerhof ist eine davon und in Kitzingen ein Begriff. Generationen von Kindern und Jugendlichen waren als Teilnehmer und später nicht selten als Mitarbeiter dabei. Was vor über 35 Jahren in Trautberg bei Castell begann ist auch heute noch ein Dauerbrenner.

Die Kinder der diesjährigen Stadtranderholung. Foto Holger Dubowy.

Doch die Zeiten haben sich geändert. Die Unbeschwertheit der vergangenen Jahrzehnte ist vorbei. Heute verbringt man nicht wenig Zeit mit Dokumentation und Absicherung gegen Rechtsstreitigkeiten. Erlaubnisse müssen eingeholt werden. Bei 80 Kindern ein Foto zu veröffentlichen kann richtig in Stress ausarten. Wehe man hat das Kind übersehen, das keine Fotoerlaubnis besitzt. Schnell hat man einen Anwaltsbrief auf dem Schreibtisch. Generell scheint es so, dass die direkte Kommunikation zunehmend verloren geht. Sie hören von meinem Anwalt, ist die Erwachsenenversion von "Das sag ich meinem Papi!". Ein Mädchen (8 Jahre), meinte in diesem Jahr zu einer Mitarbeiterin: "Da zahlen wir 90€ die Woche und dann macht ihr so lahme Spiele!".

Das Anspruchsdenken unserer Tage ist leider grenzenlos geworden. Dabei ist den wenigsten eigentlich klar, dass der Hype um die individuelle Freiheit zunehmend auf Kosten von Gemeinschaftserlebnissen geht. Welches Kind kennt noch Spiele mit 20 oder 30 Kindern? Wenn jede vermeintliche Unannehmlichkeit mit einer Verweigerungshaltung quittiert wird, dann ist hier eine gefährliche Entwicklung im Gange.

Gruppen funktionieren nur, wenn der individuelle Bedürfnisbefriedigungstrieb kultiviert und gesteuert werden kann. Die Alles-, Jetzt- und Gleich-Mentalität ist nicht nur in der Kinder- und Jugendarbeit ein Problem. Die Schulen und Lehrstellen können ein Lied davon singen. Auch wenn unzählige Ratgeber die persönliche Freiheit und Entscheidung als ultimo ratio feiern, ist die Realität eine andere. Soziales Miteinander funktioniert eben nur, wenn sich die Erfüllung persönlicher Bedürfnisse und deren zeitlicher Aufschub in der Waage halten.

Moderne Eltern haben es schwer, denn unsere Kinder sind einer Vielzahl von Wünschen ausgesetzt, die durch die bunte mediale Marketingwelt generiert werden. Die sofortige Bedürfnisbefriedigung ist nur von kurzer Dauer. Auch Kindergärten sind mittlerweile in der Klemme.

Durch den Fokus auf den Kindesmissbrauch in Einrichtungen, erfolgt ein Absicherungsreflex. Kinderschutzkonzepte und rechtliche Absicherungen sollen das Leben „wasserdicht" machen. Dies hat zur Folge, dass die Flexibilität im pädagogischen Alltag nicht mehr durch die individuellen Lernziele vorgegeben wird, sondern durch eine sich selbst verstärkende Bürokratie. Dabei stellt sich die Frage, was eigentlich Missbrauch ist und was zumutbar ist. Wenn die Kindergärten geschult werden, dass Kinder am Morgenkreis nicht teilnehmen müssen, wenn sie nicht wollen und jeglicher Zwang dazu schon Missbrauch ist, dann kommt im Moment wieder die überholte Pädagogik des Laisser-faire durch die Hintertür zurück. Wenn im Kindergarten schon die eigene Lust und Unlust das Kriterium ist, dann wird sich dieses Kind in der Schule noch weniger steuern lassen.

Um Steuerung geht es auch. Das ist die Hauptaufgabe der Pädagogik. Erfahrungen machen, die außerhalb meines Tellerrandes liegen, ist das große Thema der Kindheit und Jugend. Das bedarf eines guten Rahmens, den Schule und Jugendarbeit täglich neu vorgeben müssen. Problematisch an diesen Ansätzen ist, dass sich Kinderrechte immer gut verkaufen lassen, doch das Leben entzieht sich unseren Gerechtigkeitsvorstellungen laufend. Die aktuellen und vergangenen Krisen (Krieg, Rezession, Energie, Demokratie, Naturkatastrophen, Krankheiten...) erfordern innere Widerstandskraft. Diese zu vermitteln ist elterlicher Auftrag. Es ist auch die Aufgabe einer kirchlichen Jugendarbeit. Diese wunderschöne Aufgabe wird leider einer politisch gewollten Vollversorgungsmentalität geopfert. Der Irrsinn der Corona-Regeln z. B. hat jegliche soziale Arbeit an die Wand gefahren. Ziel der Regeln war es, letztlich Entscheidungsträger abzusichern und nicht das Wohl der Kinder, Jugendlichen, der Patienten oder Senioren. Kindern heute zu zeigen, dass dieses Leben gefährlich schön ist, aber wir Menschen die Kraft, den Willen und die Intelligenz besitzen, uns jeder Herausforderung zu stellen, das ist die Aufgabe von Eltern, Erziehern und Lehrern. Dies alles nicht im Sinne von Rechtsansprüchen, sondern im Sinne einer alten Weisheit: Um ein Kind zu erziehen bedarf es eines ganzen Dorfes.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Holger Dubowy,
Leiter Stadtranderholung, Diakon, Evang. Stadtkirche.

Caritaszentrum St. Hedwig
Paul-Eber-Str. 16/18 | 97318 Kitzingen
caritas
ambulanter pflegedienst st. hedwig
Ambulanter Pflegedienst
Mit unserer Hilfe länger selbständig und sicher zuhause leben
Beratung, Betreuung und Pflege
Tel.: 09321/26 72 97-0 | www.caritassozialstation-kitzingen.de

GOLDANKAUF DOMINIK
Silber, Gold & Platin in Schmuck & Münzen · Diamantschmuck · Zahngold · Münzsammlungen · Luxus- & Taschenuhren · Tafelsilber & Besteck · Antiquitäten · Briefe & Postkarten · Geldscheine & Briefmarken · Markenporzellan & -figuren · Bronze- & Holzfiguren · Ölgemälde bis 1945 · Hist. Spielzeug · Bücher bis 1800 Militaria bis 1945 · Hist. Waffen/WBK · Zinn · Ganze Nachlässe ...
☎ 09321 267 13 33
91413 Neustadt
Wilhelmstraße 37
Di 13.00 - 16.30 Uhr
Mi 09.00 - 12.00 Uhr
Do 09.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.30 Uhr
97215 Weigenheim
Im Ried 9
Sa 09.00 - 12.00 Uhr
oder nach tel. Voranmeldung!
97318 Kitzingen
Paul-Eber-Str. 15a
Mo 09.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 15.30 Uhr
Di 09.00 - 12.00 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 15.00 Uhr
Gerne auch kostenlose Hausbesuche bei Nachlässen. Wir freuen uns auf Sie!

Sie wollen Ihre Immobilie BESTENS vermarkten?
Dann kontaktieren Sie Ihren RE/MAX-Makler!

Real estate to the maximum, kurz RE/MAX – nach diesem Prinzip gründete Dave Liniger im Jahr 1973 sein eigenes Unternehmen. Seit 1997 ist das Immobiliennetzwerk in Deutschland aktiv und überaus erfolgreich.
Bei RE/MAX ist eine umfangreiche Ausbildung für jeden Immobilienmakler sowie ein individuell entwickeltes Fortbildungsprogramm Voraussetzung. Die professionelle Ausbildung wird zusätzlich durch Kooperationspartner wie die IHK gesichert. Hierdurch haben sich mittlerweile über 800 Makler an den über 200 Standorten in Deutschland etabliert.

Mit über 29.000 Immobilienmaklern und 2.000 Büros in über 40 Ländern setzt RE/MAX ein Zeichen für die professionelle Immobilienvermittlung in Europa. Die Marke RE/MAX steht dabei für Integrität, Branchenführerschaft und exzellenten Kundenservice.

Warum Sie mit einem RE/MAX Immobilienmakler arbeiten sollten.

Immobiliengeschäfte sind nicht ohne Grund so komplex: Es werden Entscheidungen von großer Tragweite getroffen und große Summen bewegt – umso wichtiger ist es, einen vertrauenswürdigen Partner mit ausgewiesener Expertise an der Seite zu haben.

Weltweit die Nummer 1 – als Franchise-Immobilienmarke

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX. Mit diesem Franchisesystem können wir nachhaltig und international überzeugen, nicht umsonst ist diese Marke weltweit bekannt und an der Spitze etabliert. Dabei spielt vor allem Qualität eine entscheidende Rolle: Die Komplexität der Materie erfordert fundiertes Fachwissen auf den unterschiedlichsten Gebieten.

Wir kooperieren in Ihrem Interesse mit der gesamten Maklerbranche!

Auch das ist eines unserer wichtigen Prinzipien: Im Fokus unserer Tätigkeit steht die Zufriedenheit unserer Kunden – deswegen arbeiten unsere RE/MAX Makler nicht nur gerne innerhalb unseres Netzwerkes zusammen, sondern auch mit Immobilienmaklern außerhalb der RE/MAX Familie.
Dabei spielen Länder- und Unternehmensgrenzen keine Rolle. Wir nutzen das gesamte Potenzial für Sie aus!

RE/MAX Würzburg-Kitzingen

Sie wollen ein Grundstück verkaufen oder kennen Personen, die ein Grundstück haben und eventuell verkaufen würden? Dann rufen Sie uns an und lassen sich belohnen! Danke!

WIR SIND FÜR ALLE IHRE
IMMOBILIENWÜNSCHE
GERNE FÜR SIE DA!

- Kostenlose Marktwertermittlung
- Immobilienvermarktung
- Fertighausvertrieb
- Grundstücksprojekte

Gerne vermieten wir für Sie auch Wohnungen und Häuser!

nestmeier immobilien GmbH
Kaiserstraße 22 | 97318 Kitzingen
09321-92609-51
info@nestmeier.immo
www.nestmeier.immo

nestmeier IMMOBILIEN
Netzwerkpartner RE/MAX Würzburg-Kitzingen

Mitteilungen aus der Stadtverwaltung Kitzingen

Ausgabe Oktober – 7./8. Oktober 2022

Termine der städtischen Gremien

Donnerstag, 13.10.2022, Bau- und Umweltausschuss
Montag, 17.10.2022, Bürgerversammlung Siedlung
Montag, 24.10.2022, Bürgerversammlung Weststadt
Donnerstag, 10.11.2022, Bau- und Umweltausschuss

Ort und Beginn des öffentlichen Teils der Sitzungen und die Tagesordnungen zu den Bürgerversammlungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. unserer Internetseite.
https://buergerinfo.kitzingen.info/relaunch/si0040.php

Bürgerversammlung Stadtteil Siedlung

Montag, 17.10.2022/ 19:00 Uhr, Stadtteilzentrum Kitzingen-Siedlung.
Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:
1. Allgemeine Informationen aus der Stadtverwaltung.
2. Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger aus der Siedlung.

Bei der Bürgerversammlung sind die allgemein geltenden Hygieneregeln zu beachten.

Stefan Güntner, Oberbürgermeister

Gedenken Reichspogromnacht

Im Jahr 2022 jähren sich die Zerstörung der Kitzinger Synagoge und der Beginn der Ausmerzung der jüdischen Gemeinde zum 84. Mal. Aus Anlass des Gedenkens an die Opfer der Reichspogromnacht am 9. / 10. November 1938 findet **am Mittwoch, den 9. November 2022** eine Gedenkveranstaltung statt.
Gegen 19.00 Uhr wird Herr Oberbürgermeister Güntner im Namen der Stadt Kitzingen vor der Alten Synagoge, Landwehrstraße 1, einen Kranz niederlegen. Im Anschluss daran wird Frau Dekanin Baderschneider ein Gebet sprechen.
Um 19.30 Uhr findet im Großen Saal der Alten Synagoge eine Veranstaltung in Kooperation mit der Heilpädagogischen Vereinigung zum Thema „Das Kind tut Wunder wie der Frühling" – Janusz Korczak (1878-1942) mit Lesung statt. Die Einführung wird abgehalten durch Prof. Arnold Köpcke-Duttler. Das Ensemble Rubato aus Altdorf begleitet die Veranstaltung mit jiddischen Liedern (Klezmer).
Zu einer Teilnahme dürfen der Förderverein ehemalige Synagoge Kitzingen und die Stadt Kitzingen Sie recht herzlich einladen.

Kitzingen,
Stefan Güntner,
Oberbürgermeister

Margret Löther
Vorsitzende des Fördervereins
ehemalige Synagoge Kitzingen

NACHRUF

Die Stadt Kitzingen trauert mit den Angehörigen um

Herrn Hans Meyer

der im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Herr Hans Meyer trat seinen Dienst im Mai 1969 als Pumpen- und Klärwärter in der damaligen Kläranlage Etwashausen an. Nach einer Erkrankung ging er Anfang Dezember 1987 in den vorzeitigen Ruhestand.

Bei seinen Vorgesetzten und Kollegen war er durch sein pflichtbewusstes und freundliches Wesen, seine Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit sehr beliebt und anerkannt.

Die Stadt Kitzingen dankt Herrn Meyer für die geleistete Arbeit und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kitzingen, 5. September 2022

STADT KITZINGEN

Stefan Güntner, Oberbürgermeister
Wolfgang Zürrlein, Personalratsvorsitzender

NACHRUF

Die Stadt Kitzingen trauert mit den Angehörigen um

Herrn Walter Rudolph

der im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Herr Rudolph war in der Zeit von 1960 bis 1975 als Straßenmeister im Bauhof tätig. Nach einer Umschulung zum Hoch- und Tiefbauer begann er seinen Dienst im Mai 1995 im Bauamt und war dort bis zum Eintritt in die Altersteilzeit im Jahr 2002 beschäftigt. Im Januar 2003 konnte er seine Rente antreten.

Bei seinen Vorgesetzten und Kollegen war er durch sein pflichtbewusstes und freundliches Wesen, seine Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit sehr beliebt und anerkannt.

Die Stadt Kitzingen dankt Herrn Rudolph für die geleistete Arbeit und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kitzingen, 5. September 2022

STADT KITZINGEN

Stefan Güntner, Oberbürgermeister
Wolfgang Zürrlein, Personalratsvorsitzender

Informationen aus der Stadtverwaltung

Ergebnisse der Stadtratssitzung 22. September

Museum: Kulturelles Gedächtnis der Stadt soll gesichert werden
Bereits 2019 hatte der Stadtrat beschlossen, das Museum der Stadt Kitzingen zu schließen und abzuwickeln. Was abwickeln tatsächlich bedeuten sollte, wurde allerdings nie richtig definiert. In den folgenden zwei Jahren wurden vor allem Leihgaben nach Vorlage der entsprechenden Unterlagen an die Leihgeber zurückgegeben. Mit dem eigenen Bestand hat sich die Verwaltung intensiv beschäftigt. In der Stadtratssitzung am 22. September hat sich der Stadtrat genauer mit der Frage beschäftigt, was „Abwickeln" denn nun wirklich bedeuten beziehungsweise wie die Abwicklung erfolgen soll. In Zusammenarbeit mit Bezirksheimatpfleger Prof. Dr. Klaus Reder wurde im Vorfeld eine Vorgehensweise abgestimmt. Die grundlegende Zielsetzung, das kulturelle Gedächtnis der Stadt Kitzingen zu sichern, ist dabei klar formuliert. Für den weiteren Prozess soll eine Stelle geschaffen werden, die den Bestand sichtet und inventarisiert. Nach dieser Vorarbeit soll eine Expertengruppe, bestehend aus Bezirksheimatpfleger Prof. Dr. Reder, Kreisheimatpfleger Reinhard Hüßner, Stadtheimatpfleger Dr. Harald Knobling und der Archivarin der Stadt Kitzingen, Doris Badel, über das weitere Vorgehen entscheiden. Der Gruppe steht es frei, weitere fachkundige Personen hinzuzuziehen. Der Stadtrat stimmte dem Vorschlag letztlich mit 23:3 Stimmen zu.
Ein Antrag aus der Mitte des Gremiums, nach dem die Verwaltung beauftragt werden sollte, die Grundlage für alternative Modelle zur Fortführung eines Sammlungsdepots zu erarbeiten und die Vorschläge unter Beteiligung des Kulturbeirates und des Stadtratsgremiums zu erörtern, wurde dagegen abgelehnt.

Großlangheimer Straße: Satzungsbeschluss
Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde der Satzungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Großlangheimer Straße Nord gefasst. Somit konnte dieses Änderungsverfahren zum Abschluss gebracht werden. Nach dem Satzungsbeschluss durch den Stadtrat stehen nunmehr die Planungsrechtlichen Rahmenbedingungen für den Neubau des Schützenhauses an der Großlangheimer Straße fest.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Luitpoldbau: Geld für notwendige Ertüchtigungen
Der Luitpoldbau macht der Verwaltung schon etwas länger Sorgen. Deswegen ist es gut, dass der Stadtrat ebenfalls beschlossen hat, für die Ertüchtigung von Aufzug und Rettungswegen 570.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Seitens der Verwaltung wurde betont, dass nur Maßnahmen umgesetzt werden sollen, die auch im Fall einer Generalsanierung des Objekts Bestand haben können und die Investition somit nicht verloren geht.

Kindergruppen bei der Feuerwehr
Einstimmig wurde beschlossen, dass unseren Freiwilligen Feuerwehren die Möglichkeit gegeben werden soll, sogenannte Kindergruppen einzuführen. Somit können nun in Zukunft Kinder ab Vollendung des 6. Lebensjahres in die Feuerwehr aufgenommen werden. Natürlich erhoffen wir uns dadurch, dass es uns gelingt, die Kinder noch früher für diesen wichtigen Dienst zu gewinnen und zu begeistern.

Energiesparmaßnahmen
Ebenfalls einstimmig wurden die seitens der Verwaltung vorgeschlagenen Energieeinsparmaßnahmen beschlossen. Im Grunde geht es darum, in den Liegenschaften der Stadt Kitzingen so viel Energie wie möglich einzusparen. Zum Umgang mit der Straßenbeleuchtung wird die Verwaltung noch einen gesonderten Vorschlag unterbreiten. Denkbar wäre hier, auch ganze Straßenzüge zu bestimmten Zeiten komplett abzuschalten.

Ihr Stefan Güntner,
Oberbürgermeister

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Kitzingen organisiert verschiedene Workshops und Beratungen. Das Angebot richtet sich an Berufstätige, die eine neue berufliche Perspektive suchen oder WiedereinsteigerInnen, die zurück in den Beruf möchten und sich zeitgleich aber auch um die Familie kümmern müssen. Es soll dabei unterstützen, berufliche Vorstellungen zu konkretisieren und eigene Fähigkeiten und Stärken herausarbeiten, um im Vorstellungsgespräch erfolgreich auftreten zu können.

Workshop: Umgang mit „schwierigen" Zeitgenossen im beruflichen Alltag.
Ziel dieses Workshops ist, die persönliche Handlungsfähigkeit im Konflikt zu stärken. Es werden Lösungsmöglichkeiten vorgestellt und konkrete Strategien zur Konfliktbewältigung erarbeitet. Sie analysieren die eigenen Denk- und Verhaltensmuster im Umgang mit Herausforderungen. Di., 11.10., 18-21 Uhr.

Workshop: Business-Styling – gekonnt wirken.
Ausstrahlung und Erscheinungsbild überzeugen zuerst. Lernen Sie sich und die faszinierende Wirkung von Aussehen und Kleidung besser kennen. Erfahren Sie, welche Dresscodes heute gelten, wie Sie Ihre Farben und Ihren Stil finden und die Sprache Ihrer Kleidung nutzen können, um Ihre Ziele zu erreichen. Di., 25.10., 18-21 Uhr.

Beide Workshops: Landratsamt Kitzingen, Großer Sitzungssaal, Gebäude 2, Kaiserstraße 4. Anmeldung und Infos: Frau Endres, Tel.: 09321 928-2403 oder E-Mail: gleichstellung@kitzingen.de.

Einzelberatungen
Es besteht die Möglichkeit zur Einzelberatung bzgl. der aktuellen Lebenssituation, Standortbestimmung, Perspektivenentwicklung zu vereinbaren, jeden 2. Dienstagvormittag im Monat. Die Beratung (max. 60 Minuten) findet online oder in dringenden Fällen im Zimmer Nr. 91.24 (Gebäude 9) im Landratsamt Kitzingen, Kaiserstr. 4, statt. Ansprechpartner: Frau Endres; Tel. 09321 928-2403, E-Mail: gleichstellung@kitzingen.de. Teilnahme kostenfrei.

BAUPLATZ ODER EFH VON PRIVAT GESUCHT

Bauplatz für den Neubau eines EFH. Oder bestehendes EFH in sehr gutem Zustand.

Kontakt: 0172.3550495

Verkehrsüberwachung der Stadt

Seit März 2022 wird der Verkehr in Kitzingen nicht nur von der Polizei überwacht. Bildquelle Stadt Kitzingen.

Erste Zwischenbilanz fällt positiv aus
Seit März gibt es die kommunale Verkehrsüberwachung in Kitzingen. Erste Erfolge haben sich bereits eingestellt. „An neuralgischen Punkten registrieren wir schon weniger Raser", berichtet der Leiter des Kitzinger Ordnungsamtes, Frank Winterstein. Immer wieder hatten sich in den letzten Jahren Bürger an das Ordnungsamt gewendet und um deutlich mehr Kontrollen im Stadtgebiet gebeten; gerade vor Kindergärten, Schulen oder in der Keltenstraße Richtung Klinik sollten mehr stattfinden, so der Wunsch aus der Bevölkerung. Dafür wurde die NWS-Sicherheitssysteme GmbH beauftragt, ein erfahrenes Unternehmen bei der Verkehrsüberwachung. Dabei kommen verschiedene Messgeräte zum Einsatz.
50 Messstellen wurden in Abstimmung mit der Polizei im Stadtgebiet und den Stadtteilen festgelegt. Fast jeder dieser Punkte ist mittlerweile mindestens einmal überwacht worden. Rund 12.000 Pkw wurden auf diese Art und Weise kontrolliert. Die Bilanz: Etwa zehn Prozent der Fahrer waren zu schnell. Die Mehrzahl (59 Prozent) waren maximal zehn km/h zu schnell, ein Viertel zwischen elf und 15 km/h und immerhin 16 Prozent waren zwischen 16 und 60 km/h zu flott im Stadtgebiet unterwegs. „Das ist deutlich mehr als in vergleichbaren Städten", sagt Raimund Steckermeier, Leiter Verkehrsüberwachung der NWS. Gerade tagsüber seien überproportional viele Autofahrer in den Tempo-30-Zonen zu schnell unterwegs. Etwa zweidrittel von ihnen sind Einheimische oder mit KT-Kennzeichen".
Im Schnitt stehen die Blitzgeräte rund 40 Stunden pro Monat im Kitzinger Stadtgebiet. Das besteht, wie Frank Winterstein informiert, zu mehr als 70 Prozent aus Tempo-30-Zonen. Mit Tempo 80 ist bislang der schnellste Raser in einem 30er Bereich gemessen worden. Ihn erwartet ein Fahrverbot und eine saftige Geldstrafe.
2021 wurden die Bußgelder in Deutschland erhöht. „Sie haben sich damit dem europäischen Durchschnitt angenähert", informiert Steckermeier. Wer bis zehn Stundenkilometer zu schnell fährt, ist mit 30 Euro dabei, wer 21 km/h zu schnell fährt, muss 115 Euro bezahlen und bekommt einen Punkt in Flensburg. „Die Erziehung der Verkehrsteilnehmer funktioniert anscheinend nur über den Geldbeutel", so Steckermeier. In anderen Kommunen habe sich gezeigt, dass es mehrere Jahre dauert, bis sich die wiederholten Kontrollen im Verhalten der FahrerInnen nachhaltig bemerkbar machen. „Erst nach zwei bis drei Jahren häufiger Kontrollen reduziert sich die Zahl der Verstöße erfahrungsgemäß um rund die Hälfte", erklärt Steckermeier. Nach ein paar Wochen ohne Kontrollen habe sich das alte Muster allerdings schnell wiedereingestellt.
„Wir möchten die Zusammenarbeit mit der NWS gerne verlängern", kündigt Frank Winterstein an. Ende des Jahres läuft der Vertrag vorerst aus. Im Herbst will Winterstein erneut einen Antrag im Stadtrat einbringen, um die Kontrollen dauerhaft einzuführen, damit sich die Sicherheit auf Kitzingens Straßen erhöht. „Die Stadt führt hier eine wichtige eine Präventionsmaßnahme durch", betont Steckermeier.

Unterstützung für Bauhof und Stadtgärtnerei

Zur bestandenen Abschlussprüfung ein Glas Sekt und ein Geschenk: V. l. Oberbürgermeister Stefan Güntner, Justus Wendemuth, Bauhofleiter Georg Günther, Lorenz Spiegel und Manuel Schömig, Leiter Stadtgärtnerei. Foto Stadt Kitzingen.

Zu einer feierlichen Ehrenstunde hatte Oberbürgermeister Stefan Güntner zwei junge Menschen in den historischen Trausaal des Kitzinger Rathauses geladen. Mit Justus Wendemuth und Lorenz Spiegel haben zwei weitere Auszubildende ihre Abschlussprüfung bestanden.

„Wir freuen uns über engagierte Auszubildende wie Sie", betonte Stefan Güntner. Das Ziel der Rathausverwaltung sei es, gut ausgebildeten Nachwuchs aus den eigenen Reihen heranzuziehen und in die reguläre Arbeit einzugliedern. Justus Wendemuth unterstützt als Straßenwärter das Bauhofteam auf der Straße. Lorenz Spiegel wird in der Stadtgärtnerei tatkräftig mitanpacken. Bauhofleiter Georg Günther freut sich über „einen überaus engagierten Mitarbeiter". Er habe bereits während der Ausbildung gezeigt, dass er eigenständig arbeiten und auch mit Menschen gut umgehen kann. Unterstützung bekommt die Stadtgärtnerei durch Lorenz Spiegel. „Er war ein sehr wissbegieriger Auszubildender, bei dem es sicher nicht bei der Ausbildung zum Landschaftsgärtner bleibt und der auch uns mit der ein oder anderen Frage ratlos zurücklies" erinnert sich Manuel Schömig, Leiter der Stadtgärtnerei. Beide haben ihre Ausbildung auch unter schwierigen Corona-Bedingungen bestens gemeistert. „Bleiben Sie neugierig und engagiert", ermunterte Güntner die beiden im Rathaus. Die Stadt Kitzingen biete gute Perspektiven für die berufliche Laufbahn.

Vorträge der vhs Kitzingen

Künstliche Intelligenz und Empathie. (In Kooperation mit Freundeskreis der Partnerstädte Kitzingen e.V.). Emotionale künstliche Intelligenz wird zur Schlüsseltechnologie der Zukunft! Prof. Dr. Catrin Misselhorn, Professorin für Philosophie und Expertin für Maschinenethik, erläutert, wie künstliche Systeme menschliche Emotionen erkennen und verarbeiten und welche Auswirkungen emotionale künstliche Intelligenz auf die zwischenmenschliche Interaktion und die Gesellschaft hat. Anschließende Podiumsdiskussion und Umtrunk. Eintritt 5 €. Fr., 7.10., 19 Uhr.

Strom und Heizkosten in der Wohnung senken. (In Kooperation mit Landratsamt KT und Verbraucherzentrale Bayern). Gerade in Zeiten steigender Energiepreise wollen viele Verbraucher den Strom- und Heizenergieverbrauch in ihrem Haushalt gern senken. Dipl.-Ing. Daniel Stumpf, unabhängiger Energieberater, erklärt, wie bereits mit einfachen Maßnahmen Kosten eingespart werden können. Eintritt frei. Di., 11.10., 19 Uhr.

Schokolade fair naschen. In Kooperation mit fairtrade-Landkreis KT und Eine-Welt-Laden KT). Gourmet-Multivisionsshow rund um den Kakao, die Herstellungsbedingungen von Schokolade und fairtrade-Alternativen. Anmeldung erforderlich unter conny.zubert@kitzingen.de oder 09321 9281109 (LRA Kitzingen). Eintritt frei.

Nutze jede Krise – Resilienz als erlernbare Strategie. Krisen können uns zurückwerfen, sie können uns jedoch auch wachsen lassen. Christine Krokauer, Heilpraktikerin für Psychotherapie, stellt Strategien vor, die im Alltag angewendet werden können, um daraus Resilienz zu erlernen. Eintritt 5 €. Di., 25. Oktober, 19.30 Uhr.

Alle Veranstaltungen in der Alten Synagoge, Landwehrstraße 1.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Kitzingen

Beratung zur Sozialleistung "Hilfe zur Pflege"

Die bayerischen Bezirke sind im Rahmen der Sozialhilfeleistung nach dem Sozialgesetzbuch zuständig für die Gewährung aller Leistungen der sog. "Hilfe zur Pflege". Der Bezirk Unterfranken hilft damit Menschen mit ambulantem und stationärem Pflegebedarf, wenn die Leistungen der Pflegeversicherung und die eigenen Mittel nicht ausreichen, um die Kosten für eine ambulante, das heißt häusliche Pflege oder für die Pflege in einem Pflegeheim zu begleichen.

Einmal im Monat wird im Pflegestützpunkts Kitzingen zu dieser Sozialhilfeleistung und berücksichtigt dabei sowohl die rechtlichen und finanziellen Aspekte als auch die pflegefachliche Seite. Die Beratung ist kostenlos.

Die nächsten Termine: Do. 20.10. und 17.11. zwischen 13 Uhr und 16 Uhr.

Pflegestützpunkt: Obere Bachgasse 16, im Innenhof rechts ("Himmelsleiter"). Beratung kostenlos und neutral.

Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 8.30-12.30 Uhr sowie Di./Do. 13-17 Uhr.

Kinderleicht und lecker

Fit und gesund durch den Familienalltag

Kinder lernen von ihren Eltern. Sie schauen sich ab, was, wie und wo die Eltern essen, wie und wo sie sich bewegen. Im Familienalltag gehören daher Ernährung und Bewegung zusammen. Die Angebote des Netzwerks Junge Eltern/Familien helfen Mamas, Papas, Omas, Opas und Tageseltern dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen.

Kurse Oktober

Online-Angebot: Babys erster Brei. Welcher Brei ab welchem Monat? Selbst kochen oder Gläschen füttern? Für Babys ab 4 Monate. Di., 11.10., 14.30-16.30 Uhr.

Sternstunden in der Natur/im Wald. Kreativer Spaziergang mit Bewegungsideen für draußen für Kinder 1 bis 3 Jahre. Lustvolle „Bewegungs-Räume" warten draußen überall! Mit Hilfe von Bewegung erfahren Kinder Erfolgserlebnisse und entwickeln Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Tipps für Eltern und viele kreative Anregungen. Fr., 07.10., Kurs I: 14-15.30 Uhr; Kurs II: 15.45-17.15 Uhr. Treffpunkt: Trimm-Dich-Pfad. Sa., 15.10., Kurs I: 9-10.30 Uhr; Kurs II: 10.45-12.15 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Schwanberg/Rödelsee.

Gesundes für die Kita-Box.

Was gebe ich meinem Kind in die Kita mit? Wir bereiten leckere und kindgerechte Snacks zu. Do., 13.10., 19-21.30 Uhr. FSP Volkach, Schulküche der Mädchenrealschule, Eingang Kellereigasse, über den Pausenhof rechts.

Kindersnacks für unterwegs. Dinkelstange, Fruchtriegel und Babykeks: Was Kinder wirklich brauchen. Käufliche Snacks werden „unter die Lupe genommen" und gesunde Snacks gemeinsam zubereitet. Fr., 14.10., 10-12.00 Uhr, FSP Kitzingen, Obere Bachgasse 12.

Minis bewegen sich gerne! Für Kindern ab Laufalter bis 3 Jahre. Zusammen Spaß an Bewegung bei Fang-, Ball-, Kooperations-, Kampf- und Wahrnehmungsspielen. Angebot für Kinder mit einer erwachsenen Bezugsperson. Mitbringen: Sportkleidung, Getränk, bitte nur Wasser. Fr., 14.10., 15-16.30 Uhr. FSP Wiesentheid, Turnhalle der Nikolaus-Fey-Schule, Eisenbergringstr. 1.

Spiel und Bewegung für die Kleinsten. Für Babys im 1. Lebensjahr. Bewegungsanregungen mit Alltagsmaterialien, motorische Entwicklungsschritte, Lieder, Reime. Fr., 14.10., 14.30-16 Uhr für Babys 2-6 Monate. 16.15-17.45 Uhr für Kinder 7-12 Monate. FSP Volkach, Haus St. Elisabeth, Mädchenrealschule, Eingang Kellereigasse. Mo, 24.10., 14-15.30 Uhr für Babys 2-6 Monate, 15.45-17.15 Uhr für Kinder 7-12 Monate. FSP Iphofen, Markt Einersheim, Gemeindehaus hinter Rathaus, Marktplatz 41.

Abenteuer Bewegungsspaß. Zusammen Spaß an Bewegung bei Fang-, Ball-, Kooperations-, Kampf- und Wahrnehmungsspielen. Angebot für Kinder mit einer erwachsenen Bezugsperson. Mitbringen: Sportkleidung, Getränk, bitte nur Wasser. Sa., 15.10., 10-11.30 Uhr. FSP Iphofen, Karl-Knauf-Halle, Halle 3, Schützenstr. 1. Sa., 15,10., 15-16.30 Uhr. FSP Volkach, Turnhalle der Mädchenrealschule, Eingang Kellereigasse.

Zappel-Krabbel-Hits für Baby. Hintergrundwissen, Meilensteine der motorischen Entwicklung und Tipps, um die Entwicklung Ihres Kindes gezielt zu unterstützen. So., 16.10., 9-10.30 Uhr für Babys 7-12 Monate. 10.45-12.15 Uhr für Babys 2-6 Monate. Mainbernheim, Praxis Kleines Nesthäkchen, Herrnstr. 20.

Herbstküche für die Kleinsten. Wir kochen familiengerechte Mahlzeiten mit saisonalen Lebensmitteln, Schwerpunkt Herbst. *Fortsetzung auf der nächsten Seite*

Eltern und Kindern kochen und essen gemeinsam. Mo., 17.10., 15.30-17.30 Uhr. FSP Wiesentheid, Schulküche der Nikolaus-Fey-Schule, Eisenbergringstr. 1.

Herbstliche Kochideen. Halloween steht vor der Tür! Neben Gespenstern und Fledermäusen gehört auch „richtig ekliges" Essen dazu. Wir zaubern ein Grusel-Menü! Eltern und Kindern kochen und essen gemeinsam. Mi., 19.10., 16-18 Uhr. FSP Iphofen, Schulküche der Dr.-Karlheinz-Spielmann-Schule, Valentin-Arnold-Str. 6.

Gemeinsames Kochen für Groß und Klein. Eltern und Kinder kochen gemeinsam alltagstaugliche und schnelle Gerichte. Fr., 21.10., 10-12 Uhr. FSP Dettelbach, Rudolf-von-Scherenberg Grund- und Mittelschule, Schulküche.

Das bewegte Wohnzimmer – für Kinder 9-18 Monate. Spiel-Ideen und Informationen zur Bewegungsförderung und Entwicklung. Fr., 21.10., 15-16.30 Uhr. Mainbernheim, Praxis Kleines Nesthäkchen, Herrnstr. 20.

Waldabenteuer mit Papa. Väter/Großväter/männliche Bezugspersonen mit Kindern ab Laufalter bis 3 Jahren bewegen sich gemeinsam in der Natur. Fr., 28.10., 15.30-17 Uhr. FSP Kitzingen, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung zu den Kursen ab sofort möglich:
www.aelf-kw.bayern.de/ernaehrung,
poststelle@aelf-kw.bayern.de oder Tel. 09321-3009-0.
Weitere Termine: https://t1p.de/pish

Aktive Bürgerbeteiligung

Kitzinger BürgerInnen besprechen mit dem Planungsbüro DSK Ideen zur Umgestaltung des Königsplatzes. Bildquelle Stadt Kitzingen.

Rund 30 Bürgerinnen und Bürger nahmen am 16. September die Möglichkeit wahr, ihre Wünsche und Anregungen für die Entwicklung der Kitzinger Innenstadt bei einem Stadtspaziergang vor Ort zu äußern. Oberbürgermeister Stefan Güntner begrüßte am Rathaus die Teilnehmenden und betonte „eine Bürgerbeteiligung kann nur durch eine aktive Teilnahme der Bevölkerung erfolgreich sein." Peter Großmann, Projektbetreuer des ausführenden Planungsbüros DSK, erklärte kurz die Zielsetzung des Stadtspaziergangs: „Uns ist es wichtig die Meinung der Bürgerinnen und Bürger vor der Konzepterstellung aufzunehmen, um Ihre Anregungen und Ideen berücksichtigen zu können." Bei insgesamt sieben Haltestellen wurden Ideen gesammelt, beispielsweise wie die Stadt begrünt und die Aufenthaltsqualität gesteigert werden kann, wie eine mögliche Verkehrsführung/-beruhigung aussehen kann und welche Orte sich als Treffpunkte und Begegnungsstätten besonders eignen. Die detaillierten Ergebnisse werden auf der Projekthomepage **https://kitzingen.stadtentwicklung.live/** veröffentlicht.

Info: Seit 2018 ist die Kitzinger Altstadt als Sanierungsgebiet förmlich festgesetzt. Das Erscheinungsbild der Stadt soll baulich und funktional aufgewertet werden. Dazu gehören private Gebäudesanierungen, für die es Fördermöglichkeiten gibt, aber auch u. a. Freiräume und die Verkehrsführung. Aktuell wird das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) mit Schwerpunkt Erneuerungskonzept Altstadt fortgeschrieben. Die Stadt Kitzingen hat für den Planungs- und Beteiligungsprozess dieses Konzeptes die DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH) beauftragt.

TÜRKE Grabdenkmäler GmbH

STEIN & KUNST
•Grabmale •Haus|Garten •Restauration
•Bronze– und Steinkunst
Premium Partner der Marke rokstyle®
Ihr Meisterbetrieb für individuelle Grabgestaltung und Bildhauerarbeiten seit über 60 Jahren
Lebenszeichen - jeder hinterlässt seine Spuren
www.grabdenkmaeler-tuerke.de | Telefon (09325)257
Fertigung|Ausstellung
Gartenweg 7
97320 Großlangheim
Showroom: Stein & Kunst
Alte Burgstraße 12
97318 Kitzingen

Familienstützpunkt Kitzingen

Café, Kind und Kegel – Eltern-Kind-Krabbelgruppe. Offenes Eltern-Kind-Café für Eltern und deren Kinder im Alter von 0-3 Jahren. In gemütlicher Atmosphäre Kaffee trinken, plaudern und Zeit mit den Kindern verbringen. Donnerstags, 9:30-11:00 Uhr. Geöffnet immer außerhalb der Ferienzeiten.

Vorträge/Angebote

Wobbelturnen® KIDS. Das ist eine Kombination aus spielerischen Bewegungs-, Gleichgewichts-, Kooperationsübungen und jeder Menge Spaß. Jedes Kind bekommt ein Wobbelboard und eine Matte gestellt. Ein Angebot für Eltern mit Kindern ab Laufalter bis 3 Jahre. Fr., 18.10., 9:30-10:15 Uhr.

Erste Hilfe bei Kindernotfällen. Ein Kurs für alle, die in ihrem Alltag mit Kindern zu tun haben. Es werden unterschiedliche Notfallsituationen bei Kindern behandelt und Verhaltensweisen im Umgang mit der Erstversorgung bei Notfällen geübt. Fr., 25.11., 14:30-19:00 Uhr und Sa., 26.11., 9-13 Uhr. Kosten: Einzelperson 50 €, Paare 90 €.

Alle Veranstaltungen im Stadtteilzentrum Kitzingen, Königsbergerstraße 11. Infos und Anmeldung: 0931/56224 oder familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de

Energiespartipps des Klimaschutzmanagers

Die steigenden Strom- und Gaspreise werden uns wohl mindestens das nächste Winterhalbjahr begleiten und häufig erst über eine hohe Nachzahlung bei den Kunden ankommen. Bitte sparen Sie hierfür schon etwas Geld vor und reduzieren Sie Ihren Strom- und Gasverbrauch, damit die Nachzahlung nicht zu heftig ausfällt. Die gesamte Gesellschaft ist aufgefordert (Bürger, Unternehmen, Vereine, Verbände, religiöse Gemeinschaften, Kleingewerbe usw.) auf ihren jeweiligen Strom- und Gasverbrauch zu achten und diesen möglichst zu reduzieren. Hier einige Einspartipps:

Strom: Tauschen Sie Glühbirnen und Halogenlampen gegen LED-Beleuchtung aus, selbst wenn ihre Glühbirnen noch funktionieren. Eine herkömmliche 100 Watt Glühbirne kann durch eine LED mit circa 12 Watt ersetzt werden, womit eine Einsparung von bis zu 90 Prozent erreicht wird. Ein Beispiel: Brennt Ihre 100 Watt Glühbirne in der Küche 1.000 Stunden im Jahr, macht das Kosten von knapp 30 €. Die LED-Jahresstromkosten betragen dagegen nur drei €. Die Anschaffungskosten der LED-Lampe von rund fünf € amortisieren sich schnell. Sollten Sie eine Lampe mit mehreren Glühbirnen haben, können Sie Ihren Stromverbrauch dank Umrüstung auf LED mit sehr geringem Aufwand deutlich reduzieren. Gerade bei Leuchten mit einer hohen Brenndauer (Wohnzimmer, Küche, Flur), sollten Sie LEDs einbauen. Informieren Sie sich über die Lichtfarbe, den Farbwiedergabeindex und die Lumenangabe, um eine ähnliche Ausleuchtung zu erreichen. Schalten Sie nicht benötigte Leuchten immer aus.

Große elektronische Geräte (Computer, Fernseher, Stereoanlage und viele andere) sollten über schaltbare Steckerleisten laufen, da ansonsten zu viele Geräte weiterhin im Standby-Modus sind und Strom verbrauchen. Schalten Sie den Router aus, wenn Sie in Urlaub fahren. Lassen Sie Computer und Fernseher nicht unnötig an, wenn Sie das Haus verlassen. Tauen Sie ihren Kühlschrank vor dem Winter ab. Benutzen Sie Geschirrspüler und Waschmaschine mit einer niedrigeren Temperatur, möglichst im Energiesparprogramm. Diese vielen kleinen Maßnahmen bringen in der Gesamtheit einiges.

Wärme: Lüftung: Lieber Stoßlüften als Fenster kippen. Der Luftaustausch ist bei gekippten Fenstern gering, dafür der Wärmeverlust groß und ebenso steigt das Schimmelrisiko. Nutzen Sie deshalb das Stoßlüften und öffnen für fünf Minuten täglich drei- bis viermal mal die Fenster ganz. Während des Stoßlüftens müssen Sie die Heizkörperthermostate herunterdrehen. Die entstehende Feuchtigkeit beim Kochen und Duschen sollten Sie möglichst schnell nach draußen stoßlüften.

Entlüften Sie Ihre Heizköper vor der Winterperiode. Bauen Sie intelligente Thermostate zur automatischen Temperaturregelung ein. Heizen Sie nur die Räume, die Sie auch häufig benutzen. Drehen Sie Thermostatventile etwas runter (Stufe 2), wenn Sie das Haus verlassen. Die Temperatur in den Wohnräumen sollte hierbei nicht unter 16 °C sinken, da sonst eine gewisse Schimmelgefahr gegeben ist. Mit einer im Durchschnitt niedrigeren Raumtemperatur von 1°C können Sie Heizungsenergieverbrauch um knapp 6 Prozent senken. Duschen sie lieber schnell bei geringeren Temperaturen als zu baden. Da die Heizungen meist überdimensioniert sind, sollten Sie Ihre Heizkurve überprüfen und wenn möglichst anpassen, um direkt am Kessel Energie einsparen zu können.

Martin Schneider, Klimaschutzmanager Stadt Kitzingen.

Mail: info@mein-camper-wohnmobilvermietung.de · Tel: 09391 9181170

Wir gratulieren ganz herzlich unserem Jubilar Jürgen Poppner zum 40-jährigen Arbeitsjubiläum.

Lieber Jürgen,
bleib' wie du bist – wir freuen uns sehr, dich als Kollegen und Mitarbeiter zu haben.

Wir suchen ab sofort:

- **Verkäufer/in** (m/w/d)
  für Autoteile
  in Vollzeit-Anstellung
- **Wareneingangs-Bearbeiter/in** (m/w/d)
  auf Teilzeitbasis
  (ab 1.10. € 520,- Basis)
  flexible Arbeitszeit möglich

KALKHOFF
PURE FREEDOM

MEICHSNER FAHRZEUGTEILE

Richard Meichsner GmbH · Holländer Weg 6 · 97318 Kitzingen
Telefon 0 93 21/92 392-0 · Telefax 0 93 21/92 392-50
info@meichsner-fahrzeugteile.de
www.meichsner-fahrzeugteile.de

Wir haben AdBlue am Lager

Im 5L oder 10L Kanister inkl. Einfüllstutzen

AdBlue

OKTOBER-AKTION

Beim Kauf eines E-Bikes nehmen wir Ihr altes Fahrrad mit

€ 200,- in Zahlung

Wir führen E-Bikes für jedes Alter und alle Ansprüche

Fahrrad Heckträger
von Atera STRADA

Extrabreiter Träger für
2 E-Bikes oder 2 Fahrräder.
(Erweiterbar bis 3 Fahrräder)
1200 cm breit, 200 cm hoch, 590 cm tief
Gewicht: 15,8 kg, maximale Zuladung: 60 kg

jetzt nur € 419,-

Starke Frauen

Eva-Maria Will

Inhaberin Fränkische Lebküchnerei Will

Eva-Maria Will

Wir sind ein familiärer Handwerksbetrieb und produzieren feinste und hochwertige Lebkuchen, Feingebäck und personalisierte Honigkuchen in allen Formen. Dazu haben wir noch eine reine Konditorei, saisonal geöffnet immer von September bis Weihnachten.

Unsere Kundinnen und Kunden finden mich oft hinter der Theke im Verkauf oder ich bin am Telefon bei der Aufnahme Ihrer Wünsche.

Nach dem Generationswechsel 2018 leite ich zusammen mit der Unterstützung meiner Familie die Fränkische Lebküchnerei. Unsere Mitarbeiter bestehen hauptsächlich aus den eigenen Reihen der Familie und Freunden.

Zu unserem Sortiment gehören Schokolebkuchen, Walnusslebkuchen, Mandellebkuchen, Grand-Marnier-Lebkuchen, Weißer Lebkuchen und Vollkorn-Lebkuchen. Sogar ein Riesenlebkuchen mit 28 cm Durchmesser ist im Angebot. Ich nasche am liebsten vom Elisenkonfekt: Es ist komplett ohne Mehl gebacken und dadurch ganz zart und saftig.

Unbedingt zu empfehlen ist aber unsere schlesische Spezialität – das Neisser Konfekt.

Wir haben den Internetauftritt um eine Online-Handelsplattform erweitert, denn mindestens 40 Prozent unserer Lebkuchen werden mittlerweile online bestellt. Die meisten Lieferungen verschicken wir innerhalb von Deutschland. Einige Päckchen gehen aber auch ins Ausland.

Unsere feinen Waren haben eine breite Anhängerschaft und werden genauso oft verschenkt wie selbst verzehrt. Sowohl private Kunden, die etwas Besonderes suchen als auch bekannte Firmen, welche die Beziehung zu ihren Kunden und Mitarbeitern wertschätzen, kaufen gerne bei uns ein

Die bisherige Corona-Zeit hat unsere Geschäftsentwicklung natürlich sehr beeinträchtigt.

Zum Beispiel sind sämtliche Aufträge im privaten Kreis für Feiern und Hochzeiten weggebrochen. Aber als Lebensmittelgeschäft durften wir durchgängig geöffnet lassen und unsere treuen Kunden auch in der Krise verwöhnen. Und durch den regen Zustrom aus Kitzingen und Umgebung konnten wir den Einbruch doch etwas verkraften. Danke Kitzingen!

Künftig hoffe ich auch weiterhin auf Gesundheit unserer Mitarbeiter und weiterhin viele nette Kunden. Gerne dürfen sie uns weiterempfehlen

Meine freie Zeit verbringe ich am liebsten mit meinem Mann und unseren beiden Kindern, wir gehen gerne wandern, Skifahren und schwimmen.

STEFANIE MÜLLER

Geschäftsführerin Grinsekind, Kindersitze und mehr

Stefanie Müller

Meinem Mann und mir gehört das Kinderfachgeschäft „Grinsekind", aber ich bin sozusagen eine „One-Woman-Show". Die Firma haben wir 2011 aus eigener Erfahrung gegründet, weil wir damals für unsere Kinder in Kitzingen und der Region keine gute, hilfreiche Beratung zur Auswahl des richtigen Kindersitzes bekommen konnten. Inzwischen sind unsere 3 Kinder in der Schule, mein Mann ist wieder voll berufstätig, so dass ich das Geschäft aktuell allein führe. Ich bin zuständig für die fachgerechte Beratung, Abwicklung von Reklamation und Bestellungen und Ansprechpartner für jedes andere Thema zu unserem breiten Sortiment.

Wir führen gängige und sicher getestete Babyschalen, Reboarder für Kinder nach der Babyschale und Nachfolgesitze für Kinder ab ca. 4 Jahren. Außerdem haben wir eine Auswahl an Kinderwagen, Tragehilfen und Zubehör sowie Barfußschuhe verschiedener Marken.

Somit sprechen wir vor allem werdende Eltern an und bieten Hilfe bei der Auswahl im Kinderbedarfs-„Dschungel".

Die Corona-Krise hat natürlich auch unser Geschäft getroffen und mich meine Mitarbeiter gekostet. Und Personal, welches das für unser Geschäft große und wichtige Wissen hat bzw. sich aneignen möchte, ist aktuell nicht so einfach zu finden. Für die nächste Zeit hoffe ich, dass wir den Winter und die enormen Energiekosten überstehen und weiterhin für alle Eltern da sein können!

Ich bin noch passives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Scheinfeld; sobald das Alter des jüngsten Kindes es zulässt, werde ich wieder aktiv tätig. Ich fahre gerne Motorrad und habe ein paar Hühner und einen Hund in meinem Garten.

TABEA DUTTLINGER

Praxisleitung Physio und Fitness im Park

Tabea Duttlinger

Physio und Fitness im Park ist eine Physiotherapie Praxis für Therapie und Prävention. Wir behandeln Kassen und Privatpatienten. Wir sind zwei Geschäftsführer, mit mir noch Gernot Mundloch, und haben 3 Therapeuten sowie eine Rezeptionsfachkraft angestellt.

Wir bieten neben klassischer Krankengymnastik, manuelle Therapie, Lymphdrainage und Krankengymnastik am Gerät auch für Privatzahler Leistungen an im Bereich Gesundheitstraining. Darunter verschiedene Kurse wie Entspannungstraining, Beckenbodentraining, RückenFIT oder gesundheitsbezogenes Gerätetraining. Auch Personal Training gehört in unser Angebotsspektrum. Besonders empfehle ich unseren Entspannungskurs bei unserer Mitarbeiterin Erika Theisler-Blaß

Ich würde mich freuen, wenn mehr Menschen diese präventiven Leistungen in Anspruch nehmen würden und damit ihrer Gesundheit mehr Beachtung schenken würden, vor allem auch vorsorglich. Denn leider verlassen sich viele zu sehr auf ihre Krankenkassen und reagieren auf Beschwerden oder Einschränkungen wenn es oft schon zu spät ist. Wer sich frühzeitig um seine Gesundheit und seinen Körper kümmert, hat langfristig oft weniger Probleme. Deshalb sehe ich es auch als meine Aufgabe, unseren Patienten die Zusammenhänge zu erklären und ein besseres Verständnis gegenüber des eigenen Körpers zu schulen. Außerdem ist mein Ziel für meine Arbeit als sektorale Heilpraktikerin mehr zu werben, denn so haben Patienten die Möglichkeit ohne Rezept vom Arzt zu uns zu kommen.

Als Heilpraktikerin für Physiotherapie darf ich Diagnosen stellen und aufgrund dessen Privatrezepte ausgeben, so entfällt der Gang zum Arzt. Als reiner Physiotherapeut*in ist das bisher nicht möglich. Unser Fachbereich ist hauptsächlich Orthopädie und Chirurgie.

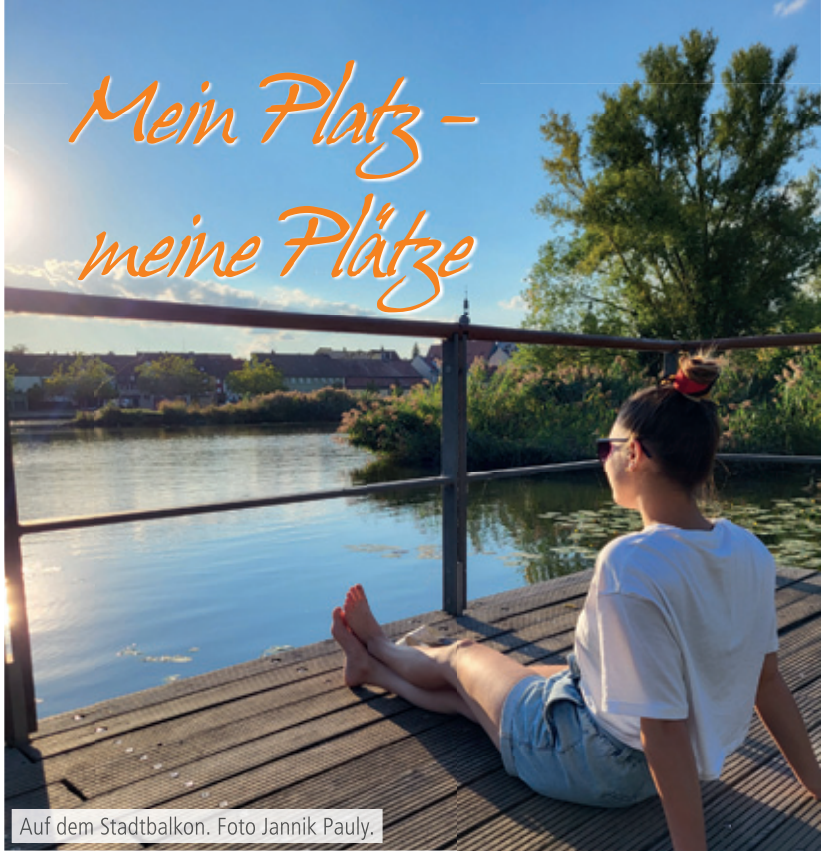
Da wir als systemrelevant gelten, hatten wir wenige Einschränkungen durch Corona, wobei die Ausfälle aufgrund von Erkrankung und Unsicherheit der Patienten leider deutlich ins Gewicht gefallen sind. Auch ist das Interesse an präventiven Maßnahmen und Kursen wegen Corona deutlich zurückgegangen.

Wir hoffen weiterhin auf eine tolle Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern und die Zufriedenheit unserer Patienten. Außerdem hoffen wir auf eine bessere Vergütung bzw. eine Anpassung an die erhöhten Lebenskosten durch die Krankenkassen, damit wir weiterhin für unsere Patienten unser Bestes geben können. Leider fallen viele Hausbesuche weg, da die Praxen die Fahrtkosten zu gering vergütet bekommen. Darunter leiden die Patienten, die auf uns angewiesen sind und selbstständig nicht mehr in die Praxis fahren können.

Privat spiele ich Fußball beim DJK Stadelschwarzach und habe in der Vorbereitung unsere Herren fit gemacht und das Athletiktraining gehalten. Außerdem war ich als betreuende Physiotherapeutin bei der WUCC (Clubweltmeisterschaften) des Ultimate Frisbee in den USA dabei und habe das Hamburger Damenteam unterstützt.

PHYSIO & FITNESS
IM PARK
Praxis für Physiotherapie, Gerätetraining und Gesundheitskurse
– UMFASSEND –
– KOMPETENT –
– HOCHMODERN –
Wir bieten Ihnen individuelle und kompetente Unterstützung rund um ihr körperliches Wohlbefinden
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Nach Vereinbarung
Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich
Gute Parkmöglichkeiten vor der Praxis
ConneKT 57
Gebäude 105 · 97318 Kitzingen
Telefon 0 172 / 3478304
info@physioundfitnessimpark.de
www.physioundfitnessimpark.de

Mein Platz – meine Plätze



Auf dem Stadtbalkon. Foto Jannik Pauly.

Natürlich war mein Berufswunsch als 10-jähriges Mädchen nicht, einmal im Rathaus der Stadt Kitzingen als Verwaltungskraft zu landen. Vielmehr wollte ich etwas mit Menschen machen oder mit Tieren, z. B. Tierärztin. „Etwas mit Menschen" trifft es jetzt doch erstaunlicherweise gut und ich bin sehr glücklich mit meiner Berufswahl! Und den 2. Teil meines Kindheitswunsches habe ich einfach in meine Freizeit eingebaut.

Da mir der Umgang mit Menschen schon immer Spaß gemacht hat, ich durch meine Schulzeit auf der Wirtschaftsschule aber auch die Büroarbeit schätzen gelernt habe, war die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten die perfekte Kombination: Man durchläuft die verschiedensten Bereiche wie z. B. die Touristinfo, das Einwohnermeldeamt, die Personalverwaltung und das Bauamt. Es ist also für jeden Geschmack etwas dabei und die Arbeit in den jeweiligen Sachgebieten doch recht unterschiedlich. Die schulische Ausbildung besteht zum größten Teil aus der Arbeit mit Gesetzestexten in verschiedenen Rechtsgebieten wie dem Sozialrecht, dem Bürgerlichen Recht, dem Sicherheits- und Ordnungsrecht, dem Haushalts- und Kassenrecht und mehr. So bin ich durch meine Ausbildung doch im Kitzinger Rathaus gelandet.

2018 hatte ich das Glück in die Hauptverwaltung zu kommen, quasi dem „bunten Hund" unter den Sachgebieten. Wieso „bunter Hund"? Die Arbeit dort ist nicht immer so, wie man sich klassisch die öffentliche Verwaltung vorstellt. Wo sich Stadtratssitzungen, städtische Veranstaltungen, Städtepartnerschaften und auch das Stadtmagazin Der Falter treffen, ist immer was los. Langweiliger Bürojob? Fehlanzeige! Aber wie überall sind es die Menschen und das Team um einen herum, die den Arbeitsalltag besonders machen. So war es für mich auch toll, monatlich ein kleiner Teil des fertigen Falters zu sein und die Zusammenarbeit mit dem Herausgeber und Redakteur Volkmar Röhrig, einem erfrischenden Menschen, der sein Herz auf der Zunge trägt, hat mir wirklich viel Spaß gemacht. In meinem Aufgabenbereich lag die Betreuung der „Mitteilungen und Informationen aus der Stadtverwaltung". Ich habe hier quasi als „Lotse" zwischen den öffentlichen Institutionen und Behörden und der Redaktion agiert. Alle diese Bekanntmachungen und Informationen liefen gebündelt über mich, wurden qualitätsgesichert, koordiniert und an den Herausgeber zur Veröffentlichung weitergegeben. Eine gemeinsame Imprimatur mit der Redaktion war dann der krönende Abschluss der monatlichen Ausgabe. Durch meine Arbeit mit dem Falter habe ich auch viele interessante Gespräche erlebt, z. B. mit weggezogenen Kitzingern, die sich noch nach vielen Jahren des Wegzugs auf die monatliche Erscheinung des Falters freuen und ihre Heimatstadt weiterhin verfolgen.

Seit Kurzem darf ich einen ganz neuen, ganz anderen Bereich der Stadtverwaltung kennenlernen – die Stadtkämmerei. Die Aufgaben sind auch hier vielseitig: ein großer Teil besteht aus der Aufstellung des Haushalts- und Jahresabschlusses, aber auch

Team Hauptverwaltung, September 2022. Von unten: Lisa Spiller, Christina Wittstadt, Bettina Lode, Herbert Müller. Foto Linda Ollmann.

Lebenshof Gollachostheim. V. l.: Lisa Spiller, Susanne Pfeuffer, Martin Weid. Foto Sylvia Münzner.

Gebührenkalkulationen, Zins- und Schuldenmanagement und Förderungen gehören dazu. Das Rathaus soll saniert/erweitert werden? Die Kämmerei kümmert sich um die Finanzierung des Projektes. Eine Privatperson möchte ihr Haus in der Altstadt sanieren? Die Kämmerei bearbeitet den Förderantrag. Wie viel darf eigentlich der Wohnmobilstellplatz kosten? Die Kämmerei kalkuliert die Gebühren. Ich freue mich auf die Arbeit in einem dynamischen, jungen Team und erhoffe mir, mein Fachwissen dort zu erweitern.

In meiner Freizeit komme ich meiner Herzensangelegenheit nach, da ist mein Platz bei den Tieren, denn die waren schon immer ein zentraler Punkt in meinem Leben. Seit einigen Jahren helfe ich ehrenamtlich auf dem Gnadenhof/Lebenshof Gollachostheim, wo rund 130 Tiere (Esel, Ziegen, Ponys, Schweine, Schafe, Hühner, Katzen, Hunde, Kaninchen, Meerschweinchen) ein liebesvolles Zuhause im Alter, mit Krankheit und auch mit Handicap finden, wie jüngst die Akita-Hündin Daisza, die mit einigen „Baustellen im Gepäck" aus einem zerbombten ukrainischen Tierheim kam. Als Arbeit fällt auf dem Hof hauptsächlich an, was Tiere eben brauchen: ein sauberes Zuhause (also Ausmisten), Füttern und die medizinische Versorgung. Aber auch die Streicheleinheiten nach der Arbeit dürfen nicht zu kurz kommen. Susanne Pfeuffer und Martin Weid betreiben den Hof mit viel Herzblut und Engagement und schaffen nicht nur für die Tiere, sondern auch für uns ehrenamtliche Helfer eine kleine „Gnadenhof-Familie". Das gemeinsame Zusammensitzen am Samstag nach getaner Arbeit, um einen herum bis zu ein Dutzend schlafende Hunde, die Geräusche zufriedener Hühner, Esel und Schweine im Hintergrund, da geht mein Herz auf! Danach geht's heim zu meinen 2 schnurrenden, vierbeinigen Senioren.

Für mich ist es auch wichtig, zum teils turbulenten Alltag einen Ausgleich zu haben, womit ich zu meinem 3. Platz komme: die Natur oder genauer die Stadtbalkone am Main. Zeit in der Natur, die Seele baumeln lassen, den Geräuschen horchen und die Düfte einfangen, das erdet mich. Seit ich vor 2 Jahren nach Kitzingen gezogen bin, ist das der Ort, den ich gerne zum Energietanken aufsuche. Es ist so schön, zum einen auf den hinteren Balkonen Richtung „aqua sole" die Ruhe genießen zu können und weiter vorne in Richtung der Alten Mainbrücke den lebhaften Trubel von Jung und Alt beobachten zu können.

Ihre Lisa Spiller

Biografie

- 1996 geboren, aus Markt Einersheim
- 2014 Abschluss Friedrich-Bernbeck-Wirtschaftsschule Kitzingen
- 2014-2017 Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Kitzingen,
- 2018-2020 Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin
- 2018-2022 Hauptverwaltung Stadt Kitzingen.
- Familienstand: Glücklich vergeben.

Hobbies

• Klavier spielen • Tierschutz • Natur genießen, z.B. beim Spazieren, Wandern und Radfahren.

Frisch, gesund und aus der Nachbarschaft – Ihre Direktvermarkter

Wenn Sie zu uns kommen, sehen Sie vom Verkaufsraum aus die Hühnerschar bei ihrem geschäftigen Treiben und ihre artgerechte, ökologische Haltung. Dass unsere Qualitätseier auch gut schmecken, dafür sorgt die Fütterung mit gentechnikfreiem, hochwertigem und getreidereichem Futter.
Die Eier werden täglich aus den Nestern gesammelt, damit beim Kunden stets frische Qualität auf den Tisch kommt.

Frische Freilandeier direkt ab Hof!

beste Qualität • aus der Region • gentechnikfrei

BIRKLINGER Ei
Fränkisch frisch

Verkaufsraum an der B286
zwischen Birklingen und Castell

Eierverkauf täglich von
Montag - Sonntag von 8 - 20 Uhr

Auf ihren Besuch freut sich Familie Servatius.

Im Hofladen werden Sie meist von der Chefin Steffi Böhm persönlich bedient und kompetent beraten. Foto Petra Reissmann.

Obsthof BÖHM Brennerei

Öffnungszeiten Hofladen:
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 15.00 Uhr

- Fränkisches Obst aus eigenem Anbau
- Naturreine Säfte in verschiedenen Geschmacksrichtungen
- Destillate, Liköre, Geschenke
- Fruchtaufstriche, Hausmacher Wurst, Nudeln, Eier und vieles mehr!

Rottendorfer Str. 6 . 97337 Dettelbach / Effeldorf . Tel. 09324 1279 . www.obsthof-boehm.de

Hörners Hofspezialitäten: Dank des innovativen Regiomat-Konzeptes bekommt man bei Hörners Hofspezialitäten an 365 Tagen- 24 Stunden am Tag frische Spezialitäten. Parklätze direkt vor der Tür. Foto Hörner´s Hofspezialitäten

1 LITER MILCH
IMMER NOCH
NUR 1 EURO

HÖRNER´S HOFSPEZIALITÄTEN

Schon probiert?

HÖRNER´s
Hofspezialitäten
Kleinlangheim

WENN'S
AWENG
FRISCHER
SEIN SOLL.

Milch, Eier, Käse, Nudeln und mehr ...

Regiomat steht Ortsausgang Kleinlangheim Richtung Feuerbach. ›› Milchtankstelle

24/7 GEÖFFNET!

KELTEREI ENDRES

ENDRES
FRUCHTSÄFTE
Qualität, die man schmeckt

Karl Endres KG
Mainstr. 40 • 97493 Bergrheinfeld
Telefon: 0 97 21 / 9 02 92
www.endres-fruchtsaefte.de

Die leckeren Endres Fruchtsäfte gibt es im Handel, z.B. in Kitzingen im E-Center Kautzmann zu kaufen. Die Firma Endres als Slowfood Fördermitglied steht für wohlschmeckende Fruchtsäfte aus schonender Verarbeitung mit Früchten aus der Region. Als Vorgriff auf die Weihnachtszeit ist auch der Früchte Punsch sehr zu empfehlen. Foto Kelterei Endres

MATTHÄUSHOF SCHUMANN

Auf unserem Bauernhof in Unterickelsheim ziehen wir Schafe, Ziegen, Rinder und Schweine auf. Diese schlachten und verarbeiten wir direkt auf unserem Hof. Auf Bauern- und Wochenmärkten verkaufen wir dann die selbsterzeugten Fleisch- und Wurstwaren. Die nächsten Markttermine in Kitzingen sind am 08.10.22; 22.10.22 und 19.11.22.!

FRISCHE VOM MATTHÄUSHOF...
... Fleisch und Wurst

aus eigener Erzeugung
und Schlachtung
von unseren Ziegen,
Schafen,
Schweinen
und Rindern

Spezialitäten direkt vom Bauernhof

Matthäushof GbR
Heike Schumann · Unterickelsheim 82 · 97340 Martinsheim · Tel: 09339/336

Die nächsten Markttermine in Kitzingen sind am 08.10., 22.10. und 19.11.2022.

Kaufen Sie umwelt- und klimabewusst,

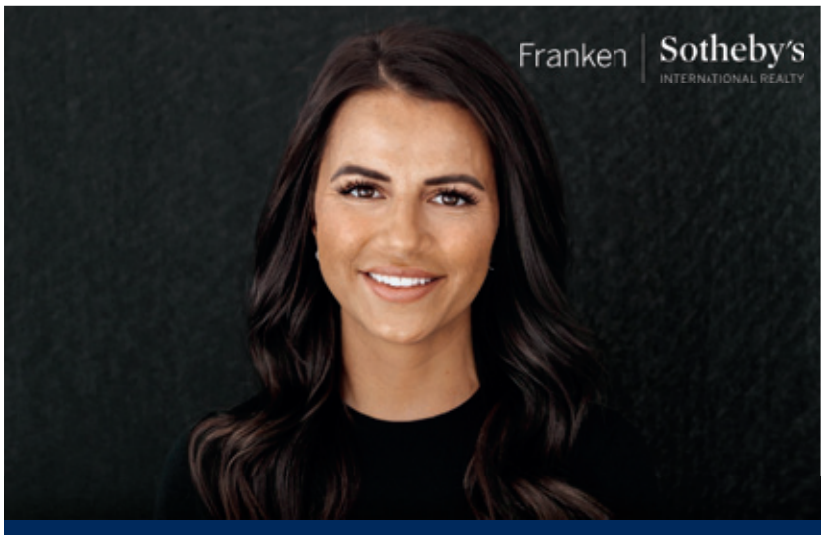
statt z. B. sogenannte „Bio-Eier" im Supermarkt, die in den Niederlanden produziert und dann quer durch halb Europa zu uns gekarrt werden oder sogenannten ökologisch erzeugten Fleischwaren, die sich beim genauerem Blick auf das Etikett als regelrechte Schummelware entpuppen.

Kaufen Sie gesund –

in Ihrem eigenen Interesse und dem unserer regionalen, qualitätsbewussten Produzenten.

Wir können uns freuen,

hier noch solche landwirtschaftlichen Betriebe zu haben. Damit wir uns auch in Zukunft nicht nur von fragwürdigen Fließband-Fastfood-Waren ernähren müssen!



Sabrina Zackel
Sales Consultant

+49 931 880 79 500 | +49 160 446 2016
sabrina.zackel@franken-sothebysrealty.com

Sterngasse 9
97070 Würzburg

Gut´schein

... für eine professionelle, kostenfreie und unverbindliche Marktwertermittlung Ihrer Immobilie.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit Frau Zackel. Wir sind Ihr Makler vor Ort mit dem größten internationalen Netzwerk.

Wir sind mehr als Makler.
Wir sind Sotheby´s.

franken-sothebysrealty.com

Bildquelle Richthofen Circle.

DER RICHTHOFEN-CIRCLE

Der Richthofen-Circle ist mit seiner stadtnahen Lage im Grünen sowie den Angeboten und Möglichkeiten sicher einmalig für Kitzingen und Umgebung: Das Restaurant Woodland-Inn, vielfältige Räumlichkeiten für Tagungen und Feiern, Freizeitaktivitäten von Radeln bis Wandern sowie das Pferdedorf und zwei Hotels (3 und 4 Sterne). Doch der Richthofen-Circle ist auch bekannt für besonderen Veranstaltungen. Dazu gibt es nun im November eine Premiere für Kitzingen – das erste IMPRODINNER: Ein Improvisationstheater, kombiniert mit einem kulinarischen Dinner.

2010 erwarben meine Frau Andrea und ich, Manfred Maier, die 11 Hektar großen Liegenschaft von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Gebäude waren stark sanierungsbedürftig. 2011 bis 2013 erfolgten die Errichtung einer Reitanlage und die Eröffnung des Hotels Cavallestro. 2016 startete das Restaurant Woodland-Inn. 2018-2020 war der Neubau eines weiteren Hotels. 2022 erhielten die beiden Hotels die Klassifizierung mit 3- bzw. 4-Sternen.

Wir bieten auf unserem Areal bzw. in unseren Räumlichkeiten immer wieder unterschiedlichste Veranstaltungen an, wie z. B. Live-Bands auf der Terrasse, Songwriter-Workshops, Bogenschießen und geführte Wander- und Biketouren. Die Idee für das Improtheater entstand einfach: Seit über 30 Jahren besuchen wir regelmäßig Improtheaterveranstaltungen in Augsburg und München. Mit dem Schauspieler und Regisseur Jörg Schur verbindet mich seit der Schulzeit eine über 40-jährige Freundschaft. Seit Jahren wollten wir gemeinsam eine Veranstaltung realisieren, die Kunst, Kultur mit gutem Essen verbindet. Nun wird die Idee Wirklichkeit.

Dazu laden wir in unseren großen Saal ein. Es wird eine Bühne geben sowie Tische für 2, 4 und 6 Personen, damit auch Familien und Freunde zusammen sitzen können. Insgesamt haben wir 70 Plätze zur Verfügung. Die Gesamtdauer des IMPRODINNERS beträgt drei Stunden (18.30 Uhr bis 21.30 Uhr).

Manfred Maier, Richthofen-Circle

RICHTHOFEN-CIRCLE
KITZINGEN
CAVALLESTRO Hotel
WOODLAND INN
RICHTHOFEN CIRCLE
3 & 4 STERNE HOTELS
PREMIUM BURGER & STEAKS
PFERDEDORF
richthofen-circle.de
Im Richthofen Circle 5–7
97318 Kitzingen
09321 264990

DAS IMPROVISATIONSTHEATER

ERWARTE DAS UNERWARTETE!

Diese sehr eigenständige Theaterform gibt es in ihrer heutigen professionellen Form in Deutschland erst seit Anfang der 90er Jahren. Dabei liegt die Besonderheit unter anderem darin, dass wir Schauspieler*innen und auch die Musiker*innen auf der Bühne stets aus dem Moment agieren, ohne uns vorher abzusprechen oder gar auf szenische Versatzstücke zurückgreifen. Auf Zuruf seitens der Zuschauer*innen entstehen mal bewegende, mal urkomische Szenen. Das Publikum wohnt diesem kreativen Prozess, der Entstehung von Geschichten und fiktiven Charakteren, von der ersten Sekunde bei, ohne dabei selbst auf die Bühne zu müssen – VERSPROCHEN.

Improvisation hat viel mit Spontanität und der Bereitschaft, sich auf den spielerischen Moment einzulassen, zu tun. Ein improvisierender Drahtseilakt ohne doppelten Boden. Gerade dieses spielerische Risiko bedeutet für uns Spieler*innen pure Spiellust. Ganz im Sinne von ‚Jede Irritation ist im besten Falle zugleich eine Inspiration'. Erwarte das Unerwartete. Dies gilt für mich, Jörg Schur, meine Kollegin Monika Eßer-Stahl und unseren Musiker Fred Brunner gleichermaßen. Inspirierende, improvisierte Unterhaltung auf hohem Niveau - das ist unser Anspruch!

Von der Spielstätte Richthofen-Circle hat mich sofort das wunderbare Ambiente überzeugt. Die Geschichte der Räumlichkeiten allein ist schon eine Inspirationsquelle für uns Improvisationsschauspieler*innen und auch für unserem Musiker Fred, der im Übrigen ebenfalls alles an diesem Abend spielerisch und mit voller Inbrunst improvisiert.

Das Publikum kann sich auf ein Potpourri an Szenen, musikalische Improvisationen, Geschichten, Charakteren freuen. Und wir freuen uns, dem Publikum einen wunderbar unterhaltsamen Abend, der zum Genießen einlädt, voller spontaner Spielfreude zu kredenzen. Die Zuschauer*innen rufen etwas auf die Bühne und wir setzen all diese Vorgaben szenisch um. Herzhaftes Lachen und Unterhaltung vom Feinsten ist garantiert.

Improtheater: Monika Eßer-Stahl und Jörg Schur.

Improtheater: Jörg Schur.

Damit das Publikum ganz entspannt „lernt", diese Vorgaben, die Inspirationsquelle aus der wir schöpfen, auf die Bühne zu rufen, starten wir unsere Shows gerne mit einem kleinem „Warm Up" bzw. einer kurzen Anmoderation „Was ist eigentlich Improvisationstheater?" Und auch dabei gilt - niemand vom Publikum muss auf die Bühne. Abermals VERSPROCHEN. Die Zuschauer*innen sollen sich vor allem unterhalten fühlen und entspannt / gespannt verfolgen, wie wir drei ihre Vorgaben szenisch umsetzen. Eine Riesenfreude auf beiden Seiten.
Da der kulinarische Abschluss ein süßes Dessert sein wird, werden wir den Abend entsprechend humorvoll abrunden. Ein kulinarischer und kultureller Nachschlag für alle Sinne. Und nach der Veranstaltung sitzen wir selbstredend gerne auch weiterhin mit unserer ‚Inspirationsquelle Publikum' bei einem oder mehreren Getränken zusammen. PROSIT. IMPRODINNER vom Feinsten. Wir freuen uns schon auf Euch.

Jörg Schur

DAS IMPROVISATIONTHEATER-TEAM

» **Jörg Schur:** Schauspieler, Regisseur und Coach. U. a. fastfood theater München und Sensemble-Theater Augsburg.
» **Monika Eßer-Stahl**: Schauspielerin, Sprecherin und Kommunikationscoach. U. a. fastfood theater München.
» **Fred Brunner**: Musiker, Komponist und Kulturpädagoge mit Schwerpunkt Theater. U. a. Europäisches Kinder- und Jugendtheater Augsburg und Berlin, Sensemble-Theater Augsburg.

JETZT RESERVIEREN!

Wählen Sie Ihr passendes Angebot, alle inkl. Eintritt und 3-Gang-Buffet und Aperitiv.

» **Variante 1:** 69 € p.P.
» **Variante 2:** 119 € p. P.: Zuzüglich Übernachtung vom 12. - 13.11., 3-Sterne-Haus im Doppelzimmer inkl. Frühstücks-Buffet und Saunanutzung.
» **Variante 3:** 129 € p. P.: Übernachtung vom 12. - 13.11.2022 im 4-Sterne-Haus im Doppelzimmer inkl. Frühstücks-Buffet und Saunanutzung.

Bitte rufen Sie uns betreffs Reservierung an. Zu den Hotelangeboten bieten wir auch ein vielfältiges Rahmenprogramm an. Infos und weiterer Angebote.
Tel. 09321/26499-0. hotel@richthofen-circle.de

Improtheater: Fred Brunner. Fotos Martin Beck.

IMPRODINNER, SA. 12.11.

18.30 Uhr **Empfang: Glas Sekt oder Mimosa.**
19.00 Uhr **Vorspeisenbuffet:** Mac and Cheese Balls, Chili Balls (Reis, Käse, Paprika, mit Nachos paniert), Pikante Bacon Sticks, Garnelenspieße eingelegt in Knoblauch mit Jalapeño und roter Paprika, Antipasti Variationen, Crostini mit Gorgonzolakäse und Marmelade.
19.30 Uhr **Improtheater Teil 1.**
20.00 Uhr **Hauptgang Buffet:** Coleslaw, Cesars Salad mit Grana Padano und Croutons, Lachs von der Zedernplatte mit Honig-Senf-Sauce und geriebenen Meerettich, Spare Ribs mit BBQ-Sauce, Roastbeef mit Chimichurri, vegetarisches Chili mit Baguette, gegrillter Mais, Zucchini-Feta-Spieße, gegrillter Halloumi Käse, Grillgemüse und Rosmarinkartoffel.
20.45 Uhr **Improtheater Teil 2.**
21.30 Uhr **Dessert: Mousse au Chocolat, Pannacotta mit Fruchtspiegel.**Inkl. "Nachschlag" Improtheater.

BAREISS
Im Sachsen 8 | 97340 Marktbreit
Inhaber Christof Bareiss
Telefon 09332/59377-70 | Fax -88
info@bareiss.eu | www.bareiss.eu
WERKZEUG | ARBEITSSCHUTZ | SANITÄR
BOSCH FESTOOL makita metabo work. don't play. KÄRCHER

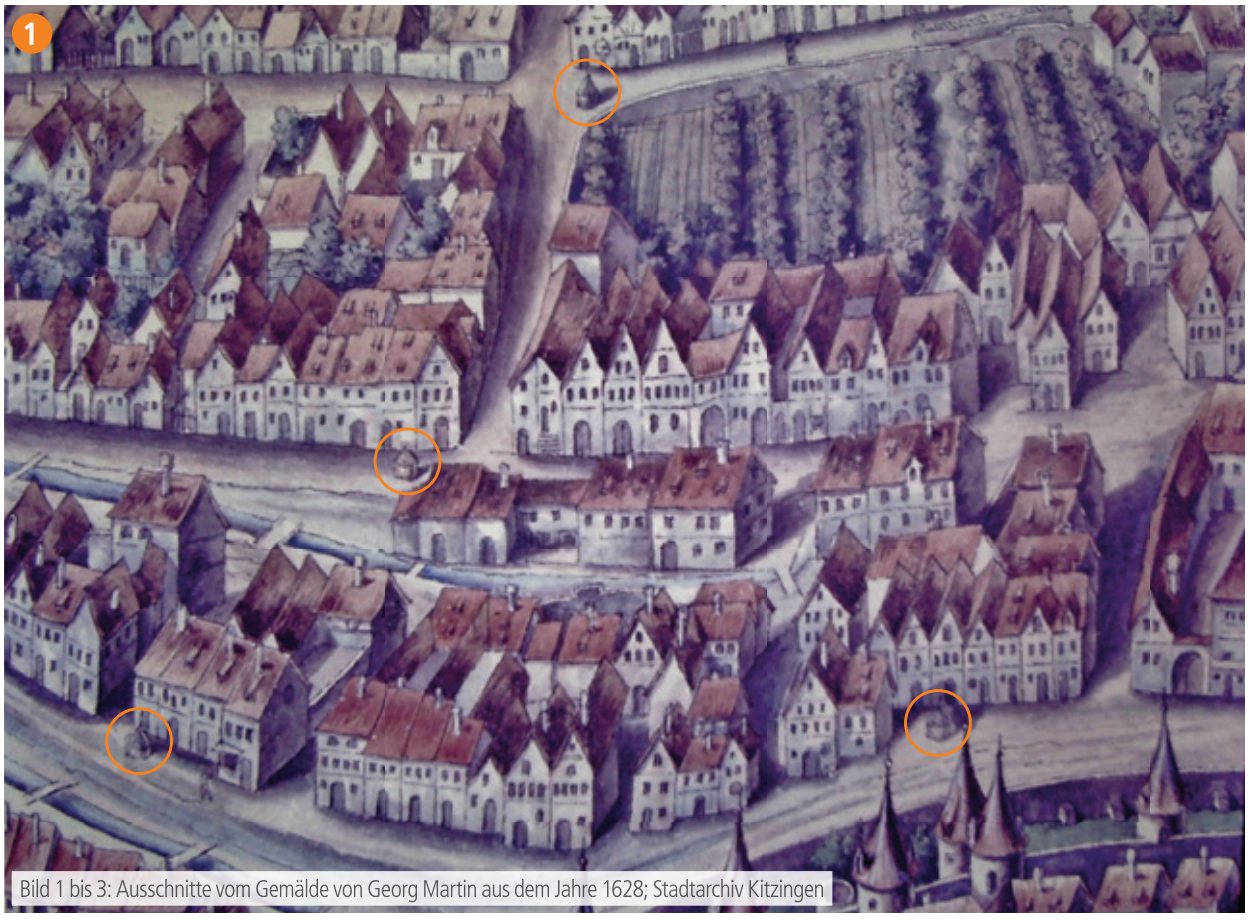


Bild 1 bis 3: Ausschnitte vom Gemälde von Georg Martin aus dem Jahre 1628; Stadtarchiv Kitzingen

ORTE DER VERÄNDERUNG UND ERINNERUNG (11)

Wenn kaum noch Brünnlein fließen… Teil 1

Mit dieser Überschrift hat vor 46 Jahren der „Bernbeck-Kreis" - eine Gruppe von Geschichts- und Kulturinteressierten - sich in der Kitzinger Zeitung an die Bevölkerung gewandt und wollte die alten Brunnen wieder stärker ins Bewusstsein rücken. Hierzu sollte eine Sammelmappe mit Zeichnungen dieser „Schmuckstücke" dienen. Schon die ersten beiden Blätter deuteten an, dass es sich bei den Kitzinger Brunnen heute in der Regel um Zierbrunnen handelt. Gegen einen Obulus konnte man ein Bild des „Graffsbrünnleins oder Hirtenbrünnleins" am Luitpoldbad oder des „Sandsteinbrunnens" am Königsplatz erwerben.

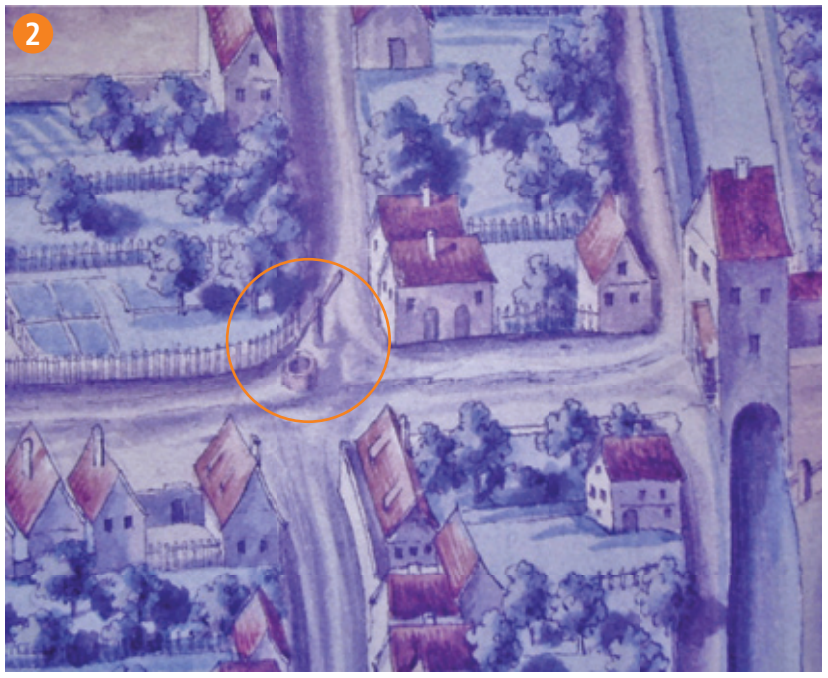
Heute erhält oben genannte Zeitungsüberschrift wieder eine aktuelle Brisanz: Manche Kitzinger „Brünnlein" wurden vorsorglich schon einmal abgestellt, um dem auftretenden Wassermangel Rechnung zu tragen. Dabei scheint sich das Schicksal der Kitzinger Brunnen zu wiederholen. Denn schon einmal – etwa um 1900 - wurden viele dieser Wasserspender abgedreht, was allerdings andere Gründe hatte (dazu der nächste Beitrag in dieser Rubrik in der kommenden Falter-Ausgabe).

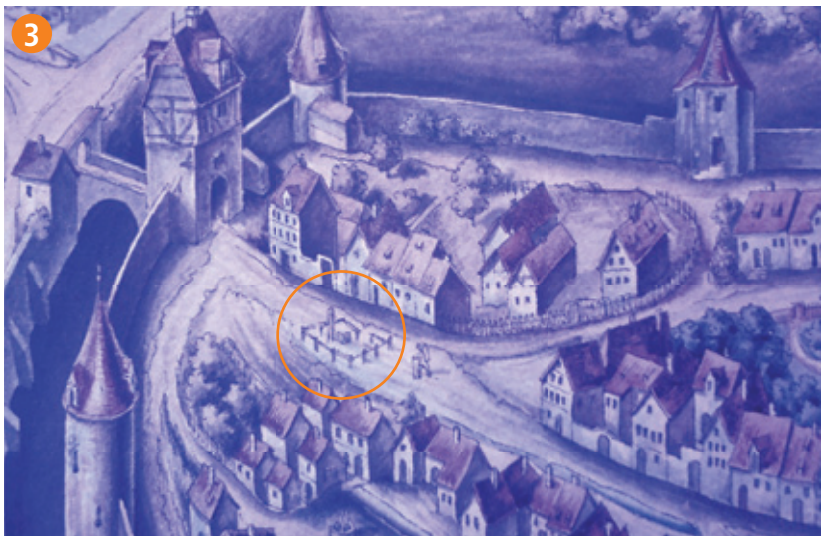
Die frühere Bedeutung und Funktionsweise der Brunnen ist wohl vielen Bürgern nicht mehr bewusst, wird aber auf einer Stadtansicht, gemalt von Georg Martin aus dem Jahre 1628, recht anschaulich dokumentiert. Auf einem Ausschnitt des Bildes kann man westlich des früheren Klosters vier Brunnen erkennen **(BILD 1)**: Oben an der Wegekreuzung Neuer Weg - Ödersgasse, südlich davon am Ende der Ödersgasse gleich um die Ecke in der Oberen Bachgasse; dann am linken Bildrand in der heutigen Kaiserstraße und etwas rechterhand (über den Wehrturmspitzen) in einer Häuserecke wiederum an der Kaiserstraße. Würde man vom zuerst lokalisierten Brunnen dem Neuen Weg noch etwas nach rechts folgen, könnte man an der Ecke zur Alten Poststraße sogar noch einen fünften Brunnen entdecken.
Macht man sich auf dem Gemälde von Georg Martin weiterhin auf die Suche, offenbaren sich dem „Brunnenforscher" auch die verschiedenen Brunnenformen, die es damals gab. An vielen Wegekreuzen und Häuserecken, oft im Verlauf von ehemaligen Wasserläufen wie in der Oberen Bachgasse und in der Unteren Bachgasse (heute weitestgehend Kaiserstraße) sind eine Vielzahl von Brunnen eingezeichnet, wo die Bevölkerung das kostbare Wasser für den täglichen Gebrauch holen musste.
Diese Brunnen hatten oft eine Wasserhebevorrichtung, was man allerdings aufgrund der spitzkegeligen Dachabdeckungen nicht eindeutig ausmachen kann. Hierbei könnte es sich um Windebrunnen gehandelt haben, bei denen sich ein Seil oder eine Kette um einen waagrecht liegenden Wellbaum aus Holz gedreht haben. Mit einer Kurbel konnte man den Wellbaum dann in Bewegung bringen und den Wassereimer nach unten oder oben befördern. Diese Windebrunnen waren in Franken sehr verbreitet und wurden vor allem dort benutzt, wo der Wasserspiegel tiefer als vier Meter lag. Es könnte sich aber auch um Schachtbrunnen mit Saug-Hebe-Pumpen, sogenannte „Deichelpumpen", gehandelt haben. Hierbei wird beim Pumpvorgang das Wasser in einer Röhre mit Hilfe eines Kolbens als Wassersäule angehoben und dann durch seitlich gebohrte Löcher abgeleitet. Betätigt wird der Mechanismus durch einen Pumpenschwengel, wie wir ihn von vielen erhalten alten Brunnen oder sogar von einem Pumpbrunnen im eigenen Garten her kennen.
Auf dem Gemälde finden wir aber auch Ziehbrunnen, wie sie vor allem im ländlichen Bereich verwendet wurden. Hier wird mittels eines gegabelten Stützbaumes und einer daran befestigten langen Stange in der Form einer Wippe das Wasser nach oben befördert. Georg Martin zeigt das eindrucksvoll in seinem Gemälde im Stadtteil Etwashausen an der heutigen Ecke Obere Neue Gasse - Flugplatzstraße links vor dem Großlangheimer Tor **(BILD 2)**. Auch in einem Gehöft am östlichen Ende der Mainbrücke, genau dort wo heute die Kreuzkapelle steht, kann man diese Brunnenform entdecken.
Zudem gab es auch sogenannte Laufbrunnen oder Röhrenbrunnen, die ohne eine Hebevorrichtung auskommen. Hier wird das Wasser aus einer höher gelegenen Quelle oder einem Bachlauf in Rohren herangeführt und kann so ohne technische Vorrichtung entfließen. **(BILD 3)**. Diese Situation hat der Maler Georg Martin sehr präzise dargestellt, und zwar vor dem Spacertor an der westlichen Ecke des äußeren Mauerringes, dem Ende der heutigen Würzburger Straße. Von diesem Laufbrunnen gibt es sogar eine alte Fotografie. Allerdings scheint kein Wasser mehr zu fließen, wie an den Kindern im Brunnentrog erkennbar **(BILD 4)**.

Heute sind diese Brunnen im Kitzinger Stadtbild verschwunden. Bei Bauarbeiten stößt man gelegentlich und oft zufällig auf tiefe Brunnenschächte. So in der Kitzinger Rathaushalle, wo man 1985 völlig überraschend auf einen rund eineinhalb Meter breiten und sieben Meter tiefen Brunnen stieß. Oder in der Falterstraße unmittelbar neben der Falter-Apotheke, wo man bei Straßenarbeiten 1984 einen sogar zwei Meter breiten und fast 16 Meter tiefen Brunnen freilegte, in dessen Tiefe noch Wasser sprudelte.
Auch am Eingang zur Schweizergasse, nahe dem westlichen Zugang zum Sparkassengebäude hat man bei Straßenbauarbeiten einen etwa zwölf Meter tiefen Brunnen entdeckt, der noch Wasser führte. Der Heimatforscher Kurt Höcht berichtet in einem Zeitungsartikel hier noch weiter und zitiert aus einer Chronik: „Der Brunnen in der oberen Schweizergasse zu Kitzingen, der jetzige Pumpbrunnen, kommt im Jahre 1686 unter dem Namen Löwenbrunnen vor, und wurde dessen Säuberung durch die angrenzenden Bürger, welche denselben benutzten, befohlen."

Viele Brunnen wurden zu Zierbrunnen umfunktioniert, nachdem Kitzingen eine zentrale Wasserversorgung erhielt. Aber davon im nächsten Falter mehr und zu der dann neuen Funktion der ehemaligen Trinkwasserspender.

Verschiedene Brunnentypen. Von links: Einfacher Ziehbrunnen mit Radscheibe anstelle eines Wellbaumes; überdachter Brunnen mit Deichelpumpe; Brunnenstube mit Saug-Hebe-Pumpe und Ausflusstrog; Ziehbrunnen mit renaissancezeitlichem Aufbau.
Bildnachweis: Conrad Scherzer FRANKEN Band 2, Seite 229





Fotograf unbekannt; Bildarchiv Frankenstudio.

Früher musste man also sein Haus verlassen und mit Eimern oder mit Behältern auf dem Rücken (sogenannten Butten) das Wasser nach Hause tragen. Sodann musste das Wasser zur Körper- oder Kleiderwäsche erst erhitzt werden. Ein nur schwer vorstellbarer Gedanke in unserer heutigen Zeit, wo ein Griff zum Wasserhahn genügt, um bequem an kostbares Trinkwasser und sogar erwärmtes Brauchwasser zu gelangen. Aber romantisch veranlagte Menschen halten dem einen kommunikativen Aspekt gegenüber. Beim Anstellen am Brunnen konnte man sich austauschen und plaudern.

Quellen: Verschiedene Zeitungsausschnitte von Kitzinger Zeitung und Main-Post, gesammelt im Archiv des Frankenstudios der Stadt Kitzingen. Hierunter Berichte von Kurt Höcht.

Rudi Krauß, Heimatforscher, Leiter Frankenstudio.

ADHS behandeln ohne Ritalin

Das besondere Behandlungskonzept für Kinder mit AD(H)S

Die Klinik am Steigerwald spezialisiert sich seit neun Jahren auf die kleinen Patienten

Zur aktuellen Covid-Situation:
Das erprobte Hygienekonzept in der Klinik am Steigerwald gibt unseren Patientinnen und Patienten die Sicherheit, auch in den Zeiten der Pandemie medizinisch notwendige Krankenhausbehandlungen durchführen zu können.

Therapeutisches Bogenschießen

Behandlungsgespräch mit Chefarzt Dr. Schmincke

In der Klinik am Steigerwald werden Kinder mit Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitätssyndrom (ADHS) mit einem besonderen Konzept ohne Ritalin behandelt. Stationäre Behandlung und ambulante Betreuung gehen dabei Hand in Hand.
Das Behandlungskonzept kombiniert die Chinesische Medizin mit gesprächs-, spiel- und bewegungstherapeutischen Angeboten, vorsichtig dosiertem Lern- und Aufmerksamkeitstraining, Schulunterricht und Elternberatung. Die Kinder werden zumeist in kleinen Gruppen stationär betreut und behandelt. Mit gutem Erfolg, wie die Besserungen deutlich zeigen. Seit neun Jahren hat sich die Klinik am Steigerwald auf den Bereich ADHS Behandlung mit natürlichen Mitteln spezialisiert. Der Erfolg gibt ihr recht diesen Bereich weiter auszubauen, denn der Bedarf ist groß.

26 JAHRE KLINIK AM STEIGERWALD
Gesundheit mit Weitblick

Informationstage AD(H)S

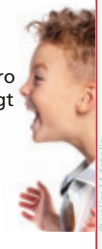
© ArmstrongPhotography-fotolia

Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom

So. 16.Oktober 2022
11.00 – 14.00 Uhr

Vorträge:
Chefarzt Dr. Schmincke
Natascha Reiter,
ADHS Trainerin/Lehrerin
und Zeit für Fragen.

11.00 – 14.00 Uhr, 20 Euro
Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter
Tel. 0 93 82 / 949 - 207


© Julia Tolstik-fotolia

Klinik am Steigerwald
Waldesruh
97447 Gerolzhofen

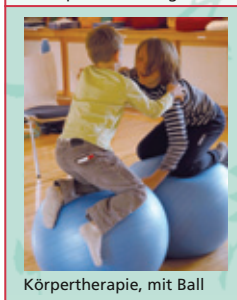
www.tcmklinik.de
ADHS behandeln mit Chinesischer Medizin

Zur individuellen Behandlung des Kindes gehören:

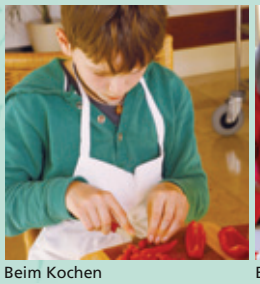
- Chinesische Arzneitherapie, Kinderakupunktur, Akupressur, Moxa
- Physiotherapeutische Behandlungen wie Ergo, Spiel – und Bewegungstherapie
- Therapeutisches Bogenschießen
- AD(H)S-Coaching ADHS-spezifische Lernmethoden, Rhythmisierung von Lernen und Bewegen
- Erlebnispädagogik: Lagerbau, Lagerfeuer, schnitzen, gestalten mit Naturmaterialien
- Therapiehelfer Wald, Walderleben, Erlebniswelt Bauwagen
- Behandlungspflege mit der Zielsetzung einer körperzentrierten Wahrnehmungsschulung durch Aromatherapie, Wickel und Auflagen
- Gut dosierter Unterricht
- Kooperation und pädagogischer Austausch mit den Lehrern des Kindes
- Elternberatung, Elterntraining

Nutzen Sie den Informationstag zum Thema ADHS und ADS

Klinik am Steigerwald
97447 Gerolzhofen
Tel. 0 93 82 / 949 - 0


Körpertherapie, mit Ball

Kinderakupunktur


Beim Kochen

Beim Lernen

Wald als Therapiehelfer

DAS ROXY KINO

Vor zwei Jahren war ich im Roxy Kino, im blauen Saal 1 mit den weißen Säulen. Genau hier habe ich als Kind bei meinem allerersten Kinobesuch BAMBI gesehen, später auch ET – DER AUSSERIRDISCHE und viele andere Filme. Eine alte, handgeschriebene Tafel mit D-Mark-Preisen hängt heute noch im Foyer neben der Kasse und irritiert lustigerweise manche Besucher, weil die angegebenen Preise inklusive Vergnügungssteuer sind. Als Schüler fuhren wir fürs Kino ab und zu nach Würzburg oder Ochsenfurt – je nachdem welchen Film wir sehen wollten – aber wenn der Film in Kitzingen lief, gingen wir natürlich ins Roxy. Damals hatten kleine Kinos noch oft volle Säle.

Später war es cooler, in einen großen Kinosaal im Mainfrankenpark zu gehen. Die großen Leinwände, der überwältigende Surround-Sound. Was für die Jugend heute Standard ist, war für uns neu und besonders. So dachten vermutlich viele, denn mit den Multiplex-Kinos begann die schwere Zeit für die kleineren.

Der blaue Saal war ursprünglich der Tanzsalon vom Fränkischen Hof. 1956 eröffnete das Roxy Kino mit einem Saal. Ganze fünf Kinos gab es damals in Kitzingen, die aber nach und nach ihre Türen schlossen. Dafür kam in den 70ern im Roxy Filmtheater der zweite Saal, der heutige rote hinzu. 40 Jahre später wechselten die Besitzer. Einige Pächter versuchten, das Roxy rentabel weiterzuführen, der letzte musste aber 2007 aufgeben.

Der heutige Eigentümer, Wolfram Kamm, erzählte mir, dass die Betreiber immer Wert darauf legten, neueste Technik und qualitativ hochwertige Ausstattung anzuschaffen. Als ob Kamm eine Vorahnung hatte, dass irgendwann jemand kommen würde, der das Kino aus seinem Dornröschenschlaf erweckt , hielt er die Immobilie zwölf Jahre in Schuss bis 2016 Christine Jenike und Michael Schmitt ihn von einer Zusammenarbeit überzeugten.

Um den Betrieb des Kinos wiederaufnehmen zu können, wurden ein Förderverein und eine Genossenschaft gegründet. Im Februar 2019 hieß es dann „Vorhang auf" für den ersten Film.

Die Roxy Kitzingen eG hat heute 130 Mitglieder und – um auf den Beginn zurückzukommen – nachdem ich vor zwei Jahren nach sehr langer Zeit wieder im Roxy war und zu der Überzeugung gelangt bin, dass dieses Schmuckstück Kitzingen unbedingt erhalten bleiben muss, zeichnete auch ich einen Genossenschaftsanteil im Wert von 100 Euro.

Leider dauerte es nicht lange, bis Corona dazu führte, dass die Türen wieder zu blieben. Nur durch ein großzügiges Entgegenkommen des Vermieters und finanzielle Überbrückungshilfen war es möglich, die sieben Monate der Schließung zu überstehen. In dieser Zeit hat sich das Verhalten der Menschen geändert. Die Möglichkeiten des Internets werden seitdem intensiver genutzt. Konferenzen finden ebenso wie Einkäufe online statt und Filmerlebnisse holt man sich nachhause auf den heimischen TV oder den Beamer. Das ist bequem und man muss nicht aus dem Haus, aber es fehlt etwas… Ein Kinobesuch ist ein Erlebnis, das man zuhause auf dem Sofa nicht hat. Das Ambiente, der Sound, die Trailer vor dem Film, die einen neugierig machen auf kommende Filme, Freunde, die man trifft und danach geht man vielleicht noch etwas trinken.

Anfang 2022 wurden die Mitglieder der Genossenschaft eingeladen, den Film FEUERZANGENBOWLE anzuschauen. Dazu gab es vorher natürlich einen „wünzigen Schlock". Auch wenn man den Film schon 20 Mal gesehen hat und jeden Gag in- und auswendig kennt. Im Kino lacht man laut heraus, und alle lachen mit. Das passiert zuhause nicht – mir jedenfalls nicht. An diesem Abend fragte mich Vorstandsmitglied Michael Schmitt, ob ich mir vorstellen könnte, die Geschäftsführung zu übernehmen. Nach ein paar Gesprächen sagte ich zu und wurde am 30. Mai von der Mitgliederversammlung in den Vorstand gewählt.

Man macht sich keine Gedanken darüber, wie viel Arbeit dahinter steckt, so ein kleines Kino zu führen. Christine Jenike braucht etwa zwei Wochen dafür, aus den unzähligen Filmen, die es bereits gibt und die aktuell starten, ein Monatsprogramm zu erstellen. Dazu müssen Inhaltsbeschreibungen gelesen und Trailer angesehen werden. Als Arthouse-Kino zeigen wir besondere Filme, die oft weniger bekannt, aber keinesfalls weniger sehenswert sind als die großen Blockbuster. Um eine gute Mischung zu schaffen und für jeden etwas zu bieten, nehmen wir aber auch für Programmkinos eher untypische Filme wie GUGLHUPFGESCHWADER oder TICKET INS PARADIES ins Angebot.

Dann werden die Konditionen bei den Filmverleihern angefragt. Je nach Film muss dieser soundso oft ins Programm eingebaut werden. Die Filme werden bestellt und im Ticket-System angelegt, damit die Eintrittskarten über die Webseite und an der Kasse reserviert oder gekauft werden können. Das Monatsheft wird gedruckt und verteilt, Plakate werden aufgehängt. Dann tragen sich die Helfer für die jeweiligen Abenddienste ein. Einer der Techniker muss die Filme und die Trailer auf die großen DCP-Projektoren aufspielen und die einzelnen Vorführungen programmieren.

Um die auch im Kino massiv gestiegenen Energiekosten tragen zu können, müssen unbedingt die Besucherzahlen erhöht werden. Darum versuchen wir, mit kurzen Filmclips auf Instagram und Co. auf unser Programm aufmerksam zu machen. Ergänzend dazu gibt es jeden Monat mehrere Events: Genusskino mit filmbezogenem Buffet, Filme mit anwesenden Schauspielern oder Regisseur, Frühstückskino, Literaturkino, Weinkino, Open-Airs im Sommer und vieles mehr.

Und wenn die Filme gelaufen sind, müssen sie mit den Verleihern noch abgerechnet werden. Von 8 Euro Ticketpreis verbleiben nach Abzug von Steuer und Verleihkosten weniger als vier Euro beim Roxy. Nebenbei muss der Kiosk mit Getränken und Snacks bestückt werden und es gibt noch einiges mehr zu tun.

Das alles machen Vorstand und Helferteam komplett ehrenamtlich, aus Idealismus, um das Roxy für die Kitzinger zu erhalten. Momentan gibt es nur noch nicht genug KitzingerInnen, die das Angebot auch nutzen. Wir müssen es hinbekommen, das Roxy wieder in die Köpfe der Menschen zu kriegen – in Stadt und Landkreis. Viele wissen gar nicht, dass das Roxy offen ist und die, die es wissen, glauben oft, dass es nur drei, vier Vorstellungen pro Woche gibt. Tatsächlich laufen im Monat meist mehr als zehn verschiedene Filme in weit über hundert Vorstellungen.

Seit ein paar Wochen gibt es die neue RoxyCard, die die bisherigen Gutschei-

ne abgelöst hat. Die RoxyCard ist eine umweltfreundliche Scheckkarte aus Zellulose, die man mit einem beliebigen Betrag zwischen 5 und 300 Euro aufladen und verschenken kann. Den Wert kann man für Tickets und Verpflegung an der Kasse einlösen. Und wenn das Guthaben zuneige geht, lädt man es einfach wieder auf. Theoretisch kann man sogar eine ganze Party verschenken, denn die Säle im Roxy kann man auch mieten – für eine Geburtstagsparty, eine Tagung, eine Firmenweihnachtsfeier.

Ich hoffe, dass ich mit meinen Ausführungen vielleicht ein bisschen Lust auf einen Besuch im Roxy machen konnte. Das aktuelle Programm findet man jederzeit auf www.dasroxy.de

Es wäre dem Kitzinger Kleinod zu wünschen, dass viel mehr Besucher hin und wieder einen besonderen Filmabend in ihre Freizeitaktivitäten aufnehmen. Und wer weiß – vielleicht hat sogar jemand Lust, aktiv ehrenamtlich im Roxy Kino mitzuarbeiten. Nette Leute werden immer gebraucht!

Thomas Most, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Roxy Kitzingen eG.

FILME IM OKTOBER (AUSWAHL)

Tausend Zeilen (2022)

Starreporter Lars Bogenius ist angesehener Journalist und begeistert mit emotionalen Reportagen: Gefühlvoll, realistisch und bewegend: Alles klingt zu gut - findet der freie Journalist Juan Romero, der einige Ungereimtheiten recherchiert und tiefer hinter die Reportagen von Bogenius blickt. Was er entdeckt, entpuppt sich als der größte Journalismus-Skandal Deutschlands. Nach einer wahren Begebenheit. Genre: Drama. Regie: Michael Bully Herbig.

In einem Land, das es nicht mehr gibt (2022)

Ostberlin, 1989: Kurz vor dem Abitur fliegt die 18jährige Suzi von der Schule und muss als Facharbeiterin in eine Fabrik. Auf dem Weg zur Arbeit wird sie zufällig fotografiert. Das Bild landet auf dem Cover des Modejournals SIBYLLE und Suzi wird über Nacht zum Fotomodel. Das ist ihre Chance, dem sozialistischen Fabrikalltag zu entkommen und in die glamouröse Modewelt einzutauchen. Dort trifft sie auf den extravaganten Rudi, der mit Leidenschaft und Fantasie seine eigene Mode in der Underground-Szene erfindet, und auf den rebellischen Fotografen Coyote, dessen sinnliche Bilder alle verzaubern, aber trotzdem nicht gedruckt werden. Gemeinsam erleben die drei einen intensiven Sommer voller Freundschaft, Liebe und Solidarität, aber auch mit Geheimnissen, schmerzhaften Trennungen und Verrat... Genre: Drama, Historie. Regie: Aelrun Goette.

Karlchen – Das große Geburtstagsabenteuer (2022)

Der kleine Hase Karlchen kann die Feier zu seinem fünften Geburtstag kaum erwarten. Doch dann fällt das Familien-Geburtstags-Picknick am See aus. Wütend und enttäuscht schnappt Karlchen seine Kuscheltiere und macht sich auf zu Oma Nickel. Dazu muss Karlchen durch den Wald. Als er darin falsch abbiegt, ist dies der Beginn eines spannenden Abenteuers. Genre: Animation, Familie, Abenteuer. Regie: Michael Ekbladh.

Das gesamte Kinoprogramm:
https://www.dasroxy.de/

Fastnachtmuseum

Papiertheater Kitzingen

29.10., Quinteto del Arco Nuevo & Goran Kovacevic.

Stadtteilzentrum Kitzingen

Termine und Veranstaltungen

Fastnachtmuseum

Sonderausstellung bis 29.1.2023. Das verborgene Ich. Masken und Puppen im Werk von Gudrun Brüne. Vielschichtig und geheimnisvoll sind die Bilder der Malerin Gudrun Brüne. Sie zählt zu den bedeutendsten Künstlerinnen der Leipziger Schule um die Maler-Professoren Bernhard Heisig, Wolfgang Mattheuer und Werner Tübke, die der Leipziger Akademie und damit der Kunst der DDR zu hohem Ansehen verhalfen. Allegorien, Gleichnisse, verrätselte Bildsprache waren in einem diktatorischen System gerne genutzte Hilfsmittel der künstlerisch Tätigen, dementsprechend häufig begegnet in der Kunst der DDR auch das Motiv der Maske. Die Ausstellung beleuchtet die gesellschaftspolitischen Aspekte ebenso wie die Rolle der weiblichen Künstlerin. Unbedingt sehenswert!

Freitag, 21.10., 19.00 Uhr: „Ich bin ich, und ich will es immer mehr werden." Paula Modersohn-Becker, Worpswede und die Welt der Männer. Hans Driesel und Dr. Katrin Hesse präsentieren ein gemischtes Programm zum Thema Künstlerinnen in der Männerwelt. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Marina Klinger an der Harfe.

Papiertheater Kitzingen

Der fliegende Holländer Singspiel frei nach der Oper von Richard Wagner von Gabriele Brunsch: Eric, ein junger Jägersmann liebt Senta. Doch sie besingt ein Bild des verfluchten, sagenumwoben auf das Meer verdammten Holländers, der plötzlich mit ihrem Vater in ihre Spinnstube tritt. Sogleich verliebt sie sich in den geisterbleichen Mann (für alle ab 8 Jahren). **Termine: Sa., 15.10., So., 16.10., Sa., 22.10., So., 23.10. Jeweils 17 Uhr.** Kitzingen, Grabkirchgasse 4a. Um Reservierung wird gebeten. www.papiertheater-kitzingen.de. Tel.: 09332-8692.

Alte Synagoge im Oktober

16.10., 20 Uhr: MAMA SHAKERS. Die jungen Wilden aus Paris.

21.10., 20 Uhr: Andreas Obieglo. Piano Solo.

23.10., 17 Uhr: Natur im Garten – Ein Genuss für Mensch und Tier. Live-Multivision mit Karin und Roland Günter.

29.10., 19:30 Uhr: Quinteto del Arco Nuevo & Goran Kovacevic. Colores del Tango 21.

Vorverkauf in der Tourist-Info Kitzingen, Marktstr. 36 oder online unter: https://s-access.eu/Kitzingen/. Hier auch das komplette Kulturprogramm in der Alten Synagoge.

VdK-Termine

Theaterfahrt nach Burgpreppach 22. November. Nach zwei Jahren Pause bietet der VdK Ortsverband Kitzingen wieder eine Fahrt an. Das lustige und untersame Stück trägt den Titel „Drei Weiber und ein Gockel". Die Abfahrt erfolgt am Parkplatz am Bleichwasen um 15 Uhr. Der Teilnehmerbetrag wird während der Hinfahrt eingesammelt. Die Heimfahrt ist für ca. 21.45 Uhr vorgesehen.

Mehrtagesfahrt an der Mosel vom 01. bis 4. Dezember. Mit Besuch von Weihnachtsmärkten in Bernkastel-Kues, Trier, kleiner Rundfahrt durch die Vulkaneifel, Cochem und Traben-Trabach.

Tagesfahrt „Advent an der Romantischen Strasse" am Freitag, 09. Dezember. Mit Besuch der Weihnachtsmärkte in Dinkelsbühl und Rothenburg ob der Tauber.

Anmeldungen bei Hartmut Stiller, Rosenstr.22, 97318 Kitzingen oder Mail: Stiller.Hartmut@t-online.de

Stadtteilzentrum Kitzingen

Ausstellung von Amnesty International: „Grenzerfahrungen- Wie Europa gegen Schutzsuchende aufrüstet". Geöffnet **Di. und Fr. 10-12 Uhr, Do. 14-16 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung. **Infos:** Bianca Tröge:info@bianca-kreativ.de, Stadtteilzentrum: sebastian.restetzki@stadt-kitzingen.de, caroline.wirsing@stadt-kitzingen.de, Tel. 09321-3823 1120.

Impressum

Stadtmagazin Kitzingen Der Falter mit Mitteilungen aus der Stadtverwaltung. Monatliche Auflage 14.500 Exemplare, an Haushalte, Firmen, Institutionen der Stadt Kitzingen und z.T. im Landkreis.
Auslagen in Rathaus und Landratsamt. Kein Teil dieses Magazins darf ohne Genehmigung des Herausgebers bzw. der Autoren und Fotografen vervielfältigt oder verbreitet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Herausgeber Stadtmagazin Der Falter
Volkmar Röhrig, V.i.S.d.P. für Redaktion/Gesamtherstellung, Im Tännig 40, 97320 Mainstockheim, Telefon: 09321-23204, redaktion@stadtmagazin-kitzingen.com

Herausgeber für Mitteilungen aus der Stadtverwaltung Stefan Güntner, V.i.S.d.P., Oberbürgermeister der Stadt Kitzingen, Kaiserstraße 13/15, 97381 Kitzingen, Tel. 09321-20-1000, Fax 09321-20-2020, rathaus@stadt-kitzingen.de, www.kitzingen.info

Anzeigenleitung Günter Binner, Media-Vertriebsagentur, Tel. 0 93 21-26 70 449, binner-agentur@binner88.de

Gestaltung
SWL Atelier, swl@swl-atelier.de,
Markus Schmitt, info@schwerpunktgrafik.de

Druckerei Scholz Druck GmbH, Tel. 09324-9815-0, www.scholz-druck.com

Vertrieb Stadt und Landkreis
Franken Werbung GmbH
Voit-von-Rieneck-Str. 2, D-97499 Traustadt
Telefon: +49 (0) 9528 – 951 700
Telefax: +49 (0) 9528 – 951 7060
info@frankenwerbung.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. / 5. November 2022
Redaktionsschluss Fr., 21. Okt. 2022

Auch im Internet
http://falter.kitzingen.info

SCHOLZ DRUCK GmbH

Regional. Kompetent. Persönlich.

Druckerei. Werbetechnik. Textildruck... und mehr!

www.scholz-druck.com

NOCH GEHT ALLES!

Noch bis **29.10.2022** entscheiden!

Etwashausen, Hohheim, Hohenfeld, Sickershausen und Siedlung können mit Glasfaser noch lichtschnell werden.

Viele Einwohner in Kitzingen haben sich bereits für lichtschnelle Glasfaser entschieden. Repperndorf, Kitzingen Nord und West haben die erforderliche Quote schon erreicht. Um das Zukunftsnetz auch in Etwashausen, Hohheim, Hohenfeld, Sickershausen und Siedlung wirklich zu realisieren, fehlen noch wenige Verträge. Wir wollen, dass lichtschnelle Glasfaser auch lichtschnell zu Ihnen kommt.

Sie haben sich schon für den kostenlosen Glasfaser-Anschluss entschieden? Dann überzeugen Sie jetzt noch schnell Ihre Freunde und profitieren Sie zusätzlich von unseren Prämien.

Jetzt ist Endspurt! Zusammen können wir schneller in die Zukunft. Wir drücken die Daumen.

Sichern Sie sich Ihren Glasfaser-Anschluss online unter deutsche-glasfaser.de/kitzingen oder unter 02861 8133 410

Deutsche Glasfaser

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH · Am Kuhm 31 · 46325 Borken DG_1708_0

Stellenanzeigen und Stellenangebote

Die besten Köpfe für die beste Qualität.

Als führendes, international tätiges Maschinenbau-Unternehmen entwickelt und produziert Göpfert Maschinen GmbH Wellpappenverarbeitungsmaschinen.

Wir sind auf der Suche nach Fachpersonal, u. a. suchen wir:

Elektriker/Elektroniker (m/w/d)

Maschinenbauer oder Feinwerkmechaniker (m/w/d)

Werden Sie Teil von mehr.
→ goepfert.de/karriere

Göpfert Maschinen GmbH
Am Zollwasen 6
97353 Wiesentheid

Göpfert Mehr Maschine.

Bewerbungen per E-Mail an: personal@goepfert.de

Putz- und Malergeschäft
Otto Herrmann seit 1875
97318 Kitzingen - Sickershausen Markgrafenstraße 15
Tel. O 93 21 / 3 36 88 - www.maler-und-verputzer.de

Unser Verkaufs-Team braucht eingagierte Verstärkung. Deshalb suchen wir Sie!

Modeberater/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind das Beraten und der Verkauf von Bekleidung, Kassiertätigkeit, Lagerhaltung und Warenpräsentation …

Arbeitszeit in Vollzeit oder auch Teilzeit möglich, ab sofort oder später – gerne auch flexibel.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-mail: info@modehaus-weigand.de

Weigand
Modehaus Weigand Gerd Weigand GmbH & Co. KG
Kitzingens großes Mode- und Wäschehaus
Schrannenstr. 2 • 97318 Kitzingen • Tel: 09321/4317 • www.modehaus-weigand.de

WIR SUCHEN DICH ALS

KÜCHENHILFE

(W/M/D) TEILZEIT | GIEBELSTADT

HandyGames

/// Montag - Freitag, freies Wochenende ///

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
unter **jobs@handy-games.com**
Oder melde dich telefonisch: **09334 / 97570**

GWF

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Kommissionierer

in Vollzeit (m/w/d)

Ihre Aufgaben: Kommissionieren der Waren nach Lieferschein, Versandbereitschaft der kommissionierten Artikel herstellen, Wareneingangs- und Ausgangskontrolle.

Wir bieten: einen unbefristeten Arbeitsvertrag, faire Vergütung, angemessene Einarbeitungszeit und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Vollständige Stellenausschreibung unter:
www.gwf-frankenwein.de

Bewerbung an: Bewerbung@gwf.de
oder Winzergemeinschaft Franken eG, Personalabteilung, Jasmin Oldendorf, Postfach 505, 97307 Kitzingen

---

Du bist Mechaniker und Elektroniker in einem?
Dann lass uns gemeinsam GROSSES bewegen.

QR-Code scannen und online bewerben.
Kontakt:
Nena Koletschka
09321 / 13 88 12

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams und zur weiteren Expansion für unseren Standort Kitzingen

Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d)
Steuerfachangestellte (m/w/d)
Bilanzbuchhalterin (m/w/d)
Steuerfachwirtin (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! www.hsp-kanzlei.com/Karriere bei HSP
email: info@hsp-kanzlei.com

HSP
STEUERBERATER
RECHTSANWÄLTE

Kitzingen | Würzburg | Tauberbischofsheim

conneKT 12, 97318 Kitzingen
Telefon 09321 9182-0, www.hsp-kanzlei.com

HOCH REIN GROUP
THINK FUTURE!

WIR STELLEN EIN! STARTEN SIE IHRE KARRIERE IN DER HOCH.REIN GROUP.

Steuerfachangestellter (m/w/d)
Bilanzbuchhalter / Steuerfachwirt (m/w/d)

HOCH REIN

Immobilienverwalter (m/w/d)
Betriebselektriker / Elektroniker (m/w/d)

INNOPARK KITZINGEN
MAIN PLACE TO BE

Mehr Stellenangebote
ansehen und einfach online bewerben.
www.hoch-rein.com

Audi Gebrauchtwagen
:plus

Bis zum 31.10.2022 attraktive Leasingkonditionen für junge Gebrauchtwagen[1].

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. Audi A6 Avant 40 TDI, S tronic
EZ 08/21, 24.500 km, 150 kW (204 PS)
Anhängerkupplung, MMI Navigation, Audi virtual cockpit, Assistenzpaket Tour, Leder Valcona, Matrix LED, Spurwechselwarnung, Einparkhilfe plus mit Umgebungsanzeige, Komfortschlüssel, u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	€ 0,–
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

48 monatliche Leasingraten à

€ 459,–

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Nur gültig für Audi A4 und Audi A6 (Mietfahrzeuge und Werksdienstwagen) jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 30.000 km. Ausgenommen sind S- und RS-Modelle sowie TFSI e Modelle. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 16.09. – 31.10.2022 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 31.12.2022. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer_innen. Beispielhafte Fahrzeugabbildung kann Sonderausstattungen zeigen. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Kombinierbarkeit mit anderen Angeboten auf Anfrage.

[1] Junge Gebrauchtwagen sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 18 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händlereigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagengesellschaften wie bspw. die EURO-Leasing GmbH vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.audi.de/jungegebrauchtwagen.

spindler
WILLKOMMEN BEIM BESTEN TEAM

Autohaus Spindler Kitzingen GmbH & Co. KG

Mainstr. 51, 97318 Kitzingen
Tel.: 0 93 21 / 30 08-20 00
kitzingen@spindler-gruppe.de, www.spindler-kitzingen.audi